
Subject: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 21:47:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fakt ist, dass gegen haarverlust bis heute noch nichts bahnbrechendes gefunden worden ist. das einzige, worüber die ausfallgeschädigten in diesem forum philosophieren, ist, welches mittel wirken könnte und welches nicht. die eigentlichen ängste derer, die an aga leiden, geraten dabei ins hintertreffen oder werden über monate oder jahre verdrängt. dabei geht es vor allem um die angst, dem weiblichen geschlecht mit lichter werdenden haaren nicht mehr zu gefallen. geschürt wird das ganze durch die kosmetische industrie und dem grasierenden jugendwahn in unserer gesellschaft.

deshalb wäre es vielleicht ganz gut, einen zusätzlichen Threat aufzumachen, wo man seine gedanken zu diesem eigentlichen grundproblem äußern kann. vielen würde das helfen, ihrem selbstbewußtsein eine positive wende zu geben.

ein erfahrungsaustausch hilft vielmehr darüber hinweg, als nach jahren der selbstverzweiflung und erfolglosen behandlung, der haarlosen realität ins auge zu schauen.

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [otto_m](#) on Thu, 09 Mar 2006 21:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:dabei geht es vor allem um die angst, dem weiblichen geschlecht mit lichter werdenden haaren nicht mehr zu gefallen
exakt

otto

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [tino](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"fakt ist, dass gegen haarverlust bis heute noch nichts bahnbrechendes gefunden worden ist."

Quark Quark Quark,..einem Mann mit frisch beginnender Alopezie,kasnn ich die Progression granduell stoppen.

M.e sind sich s die meisten selbst schuld,wenn sie jahrelang nix tun,kaschieren,und dann nach Jahren und NW 3 Wunder erwarten,und auf die Forschung fluchen.

Ich hab mich schon mit 15 für den Haarzyklus interessiert,und genau gewusst,das ich spter mal

bei mir eine AGA stoppen kann,bzw alles dafür tuen werde beim ersten(!) Anzeichen.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:04:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da mach es Dir mal nicht zu einfach. Vermutlich leidet auch ein Schwuler, wenn ihm die Haare ausgehen. Also kannst Du die Probleme AGA-Betroffener nicht nur auf ein Beziehungsproblem reduzieren. Da macht man es sich zu einfach.

Jugendwahn - ja, den gibt es. Aber wir reden hier nicht über künstliche Brüste, Fett absaugen oder Nasenkorrekturen.

Wenn Du plötzlich älter aussiehst als die meisten anderen Deines Alters gerade in jungen Jahren - dann zehrt das sehr am Selbstwertgefühl. Das kann vermutlich niemand beurteilen, der es nicht am eigenen Leib, äh, Kopf, erfahren hat.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [otto_m](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Vermutlich leidet auch ein Schwuler, wenn ihm die Haare ausgehen

???

Otto

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:11:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt leute, die sehen mit 30 aus, als wären sie 50. und das mit haaren. das beziehungsproblem ist mit sicherheit das primärste aller selbstzweifel, die ein aga-geschädigter durchlebt.

wer sagt denn, dass ich mit weniger haaren unattraktiv aussehe? Anders: Bin ich mit Haaren attraktiver?

Warum will ich attraktiv sein?... Damit ich der erste bin, der den Mülleimer runter bringt, ein auto kaufen oder zum mond fliegen kann etc.

deshalb: Beziehungsproblem!!!!!!!!!!!!

gerade weil in jungen jahren das selbstwertgefühl durch haarausfall herabgesetzt wird, wäre es angebracht, mit starken Argumenten den jugendlichen aufzubauen, statt ihn 10 jahre im glauben zu lassen, er würde mit teuren mittelchen ein stopp des ausfalls erreichen.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [otto_m](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was wir bräuchten, wäre eine Emanzipation der Kahlköpfe....

PROUD TO BE BALD!

Otto

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [tino](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:20:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Argumenten den jugendlichen aufzubauen, statt ihn 10 jahre im glauben zu lassen, er würde mit teuren mittelchen ein stopp des ausfalls erreichen."

Man sollte ihm die richtigen Mittel,..die richtige Kombination nennen,..thats it.Und ihn aufklären was genau ihn da überf#ällt.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Alex1](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:28:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du sagst du kannst den Ha komplett stoppen!

dann sag mir mal wie?? bin bald 18 und bei mir fängt der ha an...

Danke

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [asdfasdf](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:31:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist einfach der adonis komplex, vor 100 jahren wäre das alles noch kein Problem gewesen

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:31:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh sorry, wollte niemandem zu nahe treten!

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:34:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Don, 09 März 2006 23:11
gerade weil in jungen jahren das selbstwertgefühl durch haarausfall herabgesetzt wird, wäre es angebracht, mit starken Argumenten den jugendlichen aufzubauen, statt ihn 10 jahre im glauben zu lassen, er würde mit teuren mittelchen ein stopp des ausfalls erreichen.

Das klingt theoretisch sehr gut. Faktisch kommt es nahezu dem gleich, einem Naturgesetz entgegenzutreten.

Sicher hast Du aber Recht, wenn Du hier mehr Aufklärung forderst. Wie das aber wohl ankommt...?

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [asdfasdf](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alex1 schrieb am Don, 09 März 2006 23:28du sagst du kannst den Ha komplett stoppen!

dann sag mir mal wie?? bin bald 18 und bei mir fängt der ha an...

Danke

ja klar kann er das, aber nur mit hunderten tabletten/NEMs schlucken pro Tag und rund 200€ im Monat
legt euch das Geld was ihr gegen HA benutztet würdet lieber in eine Kasse, in 40-50 Jahren

könnt ihr euch nen dicken Porsche kaufen

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:38:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es fällt bei Beobachtung in diesem Forum ohnehin auf, wie offensichtlich bedenkenlos manche ein Ding nach dem anderen schlucken. Reaktionen wie «Warum seh ich heut so aufgedunsen aus?» müssen niemanden wundern.

Leute, hört auf mit solchem Raubbau an Euch selbst!

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [otto_m](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:43:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seh' ich im Prinzip genauso...
irgendwann zerfallen wir alle zu Staub, bis dahin schmier ich mir noch Minox auf die Platte und löffel ein paar Leinsamen. Das MUSS reichen, würde mir ja auch keinen Waschbrettbauch implantieren lassen

PANTA RHEI
Otto

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:48:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gerade weil haarausfall der natur folgt, sollte man es auch so behandeln. nichts ist schlimmer sich von außenstehenden aufdoktrieren zu lassen, dass man mit weniger haaren kein ganzer kerl sei.

ich habe mit anfang 20 auch angefangen, psychisch unter haarausfall zu leiden. daraufhin habe ich mich zurückgezogen, bis mir ein mädchen mein selbstwertgefühl wiedergab, indem sie mir zu verstehen gegeben hatte, mich nicht wegen meiner haare zu lieben. ab diesem zeitpunkt änderte sich mein selbstbewußtsein schlagartig und die ersten erfolge ließen nicht auf sich warten.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [mare](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:52:06 GMT

asdfasdf schrieb am Don, 09 März 2006 23:34 Alex1 schrieb am Don, 09 März 2006 23:28 du sagst du kannst den Ha komplett stoppen!

dann sag mir mal wie?? bin bald 18 und bei mir fängt der ha an...

Danke

ja klar kann er das, aber nur mit hunderten tabletten/NEMs schlucken pro Tag und rund 200€ im Monat
legt euch das Geld was ihr gegen HA benutzten würdet lieber in eine Kasse, in 40-50 Jahren könnt ihr euch nen dicken Porsche kaufen

lol nice^^

ich denke das aussehen schon was ausmacht vorallem für den ersten kontakt, aber hey jungs merkt euch eins: die mädels sind wirklich nich so oberflächlich wie wir. und die die es sind (minderheit) auf die kann man getrost sch**ßen! weil die nich über den teller rand hinaus schauen können und sich von äusserlichkeiten beeinflussen lassen! Aber man braucht "einfach" eine super austrahlung und selbstbewusstsein und dann klappt das wirklich sehr gut. glaubt mir werd bald 19 (hab zur zeit grade ein mädchen mit dem ich seit kurzem zusammen bin, dass 3 jahre älter ist und wirklich hammer aussieht) und habe NOCH ein super haarstatus und werde sicherlich meine tiefs haben. aber versucht an eurem selbstbewusstsein, auftreten, austrahlung zu arbeiten und dann wird das schon was, GARANTIERT!

fragt euch mal kurz was: habt ihr jemals menchen getroffen, die vom aussehen wirklich überhaupt nix besonderes sind, aber irgendwie extrem interessant sind und die aufmerksamkeit von andren auf sich ziehen?! ich denke jeder hat mal diese erfahrung gemacht...

ich möchte nich sagen dass mich der HA kalt lässt!! auf keinen fall, hat mit 16 angefangen und war sowiesonich so der selbstbewusste mensch, aber das hat sich größtenteils geändert, will noch die letzten zweifel an mir ausmerzen und dann ein zufriedenes leben führen! und ja ich werde meine AGA bekämpfen so gut es geht, einfach darum weil ich AUCH an meinen haaren hänge. aber sollte ichs nicht schaffen dann scheide ich mir halt ne glatze und gut is! wer mich will, der will mich auch mit glatze...

also jungs (vorallem die in meinem alter aber auch manch älterer hier) lasst den kopf nich hängen! arbeitet an eurer persöhnlichkeit und nebenbei fightet gegen den HA!

lg

mare

p.s.: sry für die schreibweise, habe z.Z. nur eine hand zum tippen, weil an der andren sind sehnen durchschnitten und deswegen trage ich nen gips...

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr schön!

Das ging auch mir so.

Und das liegt viele Jahre zurück.

Heute bin ich eigentlich kahl - auf meinem Oberkopf tummeln sich einige transplantierte Federn.
Der Rest sollte sich schon noch ein wenig halten;-)

Meiner Frau ist es egal. Sagt sie. Und es klingt mehr als überzeugend;-)

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 22:56:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey mare,
mit dem was du schreibst, gebe ich dir vollkommen recht.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [tino](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:02:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"gerade weil haarausfall der natur folgt, sollte man es auch so behandeln. nichts ist schlimmer sich von außenstehenden aufdoktrieren zu lassen, dass man mit weniger haaren kein ganzer kerl sei. "

Der Natur folgt,und nicht behandeln,....Krebs folgt auch der Natur!!!!?

Du und Kahlkopp,..ihr wisst beide nicht wovon iohr redet,....lernt warum manche Männer kahl

werden,dann reden wir weiter.

Ihr wisst nicht was es ist,und warum es passiert.Deshalb wollt ihr auch nicht behandeln,..ihr glaubt es sei etwas in den Kopfhaut,und sonst nirgendwo,...stimmts?

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:04:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 10 März 2006 00:02

Du und Kahlkopp,..ihr wisst beide nicht wovon iohr redet,....lernt warum manche Männer kahl werden,dann reden wir weiter.

Ihr wisst nicht was es ist,und warum es passiert.Deshalb wollt ihr auch nicht behandeln,..ihr glaubt es sei etwas in den Kopfhaut,und sonst nirgendwo,...stimmts?

Unfug!

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall ist keine anerkannte krankheit. noch dazu eine, die im gegensatz zu krebs behandlungsbedürftig ist. es sei denn, deine selbstzweifel treiben dich in starke depressionen, die letztlich in einem selbsttötungsversuch enden.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [Pixies](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:14:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sollte man das Forum hier neu unterteilen und jeder sollte sich in seinem präferierten Bereich tummeln.

Forum 1 : Haarausfall , die Krankheit

Forum 2 : Haarausfall, das Schönheits und Ego-Problem

Forum 3 : Haarausfall, ein weiterer Schritt in der Evolution

Also ich persönlich würde zwischen 2 und 3 springen, aber Forum 1 niemals besuchen.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr interessant und amüsant zugleich. mit deinem post konntest du sicherlich wieder ein paar selbstzweiflern das ego aufpolieren.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Pixies](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:29:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil jeder sein Problem auch anders sieht und anders damit umgeht.

Für den einen hier ist es eine absolute Krankkeit und für mich ist nur ein Problem der Eitelkeit...da liegen doch Welten dazwischen. Aber das ganze Forum trägt dem keine Rechnung.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [130240](#) on Thu, 09 Mar 2006 23:37:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die krankheit in der psyche resultiert aus der eitelkeit, die dem kosmetischen problem des haarverlustes geschuldet ist. aus was den sonst?

sollten wir deshalb haarausfall als krankheit begreifen, weil wir endlich mal eine suppe genießen wollen, in der kein haar zu finden ist?

Subject: Schwachsinn!
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls Du Hilfe benötigst, dann hol Dir professionelle Hilfe und geh zum Experten!
Aber wir sind hier nicht bei den anonymen Alkoholikern und spielen gegenseitig Therapeut!

Subject: Re: Schwachsinn!
Posted by [130240](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falls du deinem namen alle ehre machst, dann würde ich doch eher dir den therapeuten empfehlen!

Subject: Da sieht man mal dass Du null Ahnung hast!
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:13:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe

Subject: Sehr geistreicher Beitrag^^
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deleted

Subject: Re: Da sieht man mal dass Du null Ahnung hast!
Posted by [130240](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das einzige was du geistesblitz hier zum besten gibst, sind sinnentleerte statements und neumakluges studentenvokabular. mit solchen typen schlage ich mich den ganzen tag rum. sitzen die ganze nacht am rechner und wenn sie in der vorlesung gefragt werden, dann tun sie einen auf ganz coool.

Subject: deleted
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

druck abgelassen

Subject: Im übrigen Du Scherzkeks!
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:32:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kitzel mich, bitte

Subject: deleted
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:33:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PFFFFFFFFFFFF zischschsch

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Gast](#) on Fri, 10 Mar 2006 00:39:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.....

Subject: hehe sancho.... ^^
Posted by [fusekopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 01:13:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leeres Beitrag sein guuuut

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [mare](#) on Fri, 10 Mar 2006 09:33:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leute kommt mal wieder runter...

wo liegt das problem?!
manchmal hab ich das gefühl, dass die leute hier die versuchen andren mut zu machen mit der glatze zu leben, als scharlatane und spielverderber hingestellt werden...

Aber...

es ist nich so dass es diesen leuten völlig egal ist, dass sie ne platte habe/kriegen, sonst würden sie nich hier sein, aber sie haben sich damit arrangiert und leben ihr leben weiter und stellen ihr haare nicht auf ein thron oder zum mittelpunkt ihres lebens!

verstehe jeden hier der sich gedanken über seinen HA macht, mach selbst über meinen viel zu viel gedanken, aber wer nur noch darüber nachdenkt, der verliert oft das eigentlich ziel: glücklich zu leben!

und wer sich nur wegen den mädels sorgen macht dem sei nochmal gesagt, dass die nich so wählerisch und oberflächlich (für ernste sachen!) wie wir männer sind! wer kennt nich mittelmäßige typen mit hammer bräuten?!... ich denke jeder hier! (bsp: heidi klum - seal) und meistens suchen diese hammer bräute garnich so sehr männliche models als partner sondern "richtige" kerle...

aber das ist alles kein dogma, denn wie überall macht die regel die ausnahme... so auch hir, aber der größte teil läuft so ab

mare

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [kahlkopp](#) on Fri, 10 Mar 2006 11:49:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yep,

der Rat, sich hier nicht selbst wegen seines Haarstatus' unter Druck zu setzen, ist serh sinnvoll. Irgendwann beschäftigt man sich nicht mehr so sehr mit sich selbst und dann auch nicht mehr mit seinen Haaren.

Manche Geschichten treiben schon seltsame Blüten, wenn man hier lesen muss, was manche Leute alles in sich reinballern in der Hoffnung, die Haare zu erhalten oder wieder welche zu bekommen. So mancher sollte mal seine Leberwerte checken lassen... Aber darum sollen sich die Ärzte kümmern, von denen es hier im Forum ja keine gibt (allenfalls welche, die meinen, dass sie diesen noch überlegen seien...).

Leider habe ich hier bislang auch zu wenig Erfolgsgeschichten gelesen - die in vernünftiger Relation zum Aufwand gestanden hätten. Und das sollte uns nachdenklich machen.

Insofern hilft es sehr wohl, sich frühzeitig klarzumachen, dass man möglicherweise doch bald eine Platte hat. Das ist auch nicht wirklich ein Problem, (nette und liebe) Frauen kennenzulernen.

Und jetzt vertragt Euch bitte wieder Es hilft nicht, wenn wir uns hier gegenseitig belehren und anmaulen. *Den* einzigen wahren Weg, mit AGA klarzukommen, den gibt es nicht. Wie hier schon einer sagte: Das ist bei jedem anders, und jeder reagiert auch psychisch anders darauf.

Aber ich will jetzt nicht den Psychologen spielen - zu schnell ist man jemandem hier auf die Füße getreten, und man selbst ist manchmal auch etwas empfindlich

Subject: So ein Schwachsinn!

Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 10 Mar 2006 14:27:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieder mal muss man einfach mal sagen, das solche Posts absoluter Müll sind!

Die Leute HIER in diesem Forum, sind da, weil sie sich eben nicht mit einer GLATZE abfinden wollen. Also redet ihnen nicht ein sie sollen das tun, nur weil ihr es getan habt!

Und, im übrigen: Beleidige nicht einen ganzen Berufsstand, in dem Du auch noch das Vorurteil verbreitest, dass solche Antworten wie Du sie gibts in das Schema eines Psychologen passen! Frechheit so etwas!

Informiere Dich über die Hintergründe einer AGA, dann weißt Du auch dass es eine Krankheit ist... Mann o Mann, kaum ein paar Tage hier auf dem Forum und schon wollen manche hier die Oberlehrerer spielen und jedem ihre, meiner Meinung nach, lächerliche Lebensweisheit aufschwätzen! Klappe zu!

Subject: Re: So ein Schwachsinn!

Posted by [kahlkopp](#) on Fri, 10 Mar 2006 15:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 10 März 2006 15:27 wieder mal muss man einfach mal sagen, das solche Posts absoluter Müll sind!

Die Leute HIER in diesem Forum, sind da, weil sie sich eben nicht mit einer GLATZE abfinden wollen. Also redet ihnen nicht ein sie sollen das tun, nur weil ihr es getan habt!

Und, im übrigen: Beleidige nicht einen ganzen Berufsstand, in dem Du auch noch das Vorurteil verbreitest, dass solche Antworten wie Du sie gibts in das Schema eines Psychologen passen! Frechheit so etwas!

Informiere Dich über die Hintergründe einer AGA, dann weißt Du auch dass es eine Krankheit ist... Mann o Mann, kaum ein paar Tage hier auf dem Forum und schon wollen manche hier die Oberlehrerer spielen und jedem ihre, meiner Meinung nach, lächerliche Lebensweisheit aufschwätzen! Klappe zu!

Wenn man unbedingt missverstehen will, dann tut man das auch. Genau das wollte ich aber vermeiden mit meinem Posting!

Es ging mir nicht darum, zu sagen, dass wir uns mit unserer Glatze abfinden sollen. Vielleicht solltest Du mal alle meine Posts lesen, besonders das, was ich zu meinem eigenen Fall geschrieben habe. Vielleicht kommst Du dann wieder ein wenig runter.

Im übrigen hat der Anmeldetermin in einem Forum nichts darüber zu sagen, ob man nun mitreden darf oder nicht. Mitlesen tu ich schon sehr lange!

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [MedTech](#) on Fri, 10 Mar 2006 17:30:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anscheinend macht es dir ja spaß hier anzuecken....

wenn einer ein wirkliches problem mit der glatzenbildung hat, ist es nun mal nicht damit getan dass er sich einfach nur "zusammenreißen" muss. das zu akzeptieren kann viele jahre dauern, manchen gelingt es auch gar nicht. klar kann man daran arbeiten, aber sich wie du hinzustellen und andere als heulsusen abzustempeln ist auch nicht sehr konstruktiv, oder?

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [mare](#) on Fri, 10 Mar 2006 22:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wieder mal muss man einfach mal sagen, das solche Posts absoluter Müll sind!

Die Leute HIER in diesem Forum, sind da, weil sie sich eben nicht mit einer GLATZE abfinden

wollen. Also redet ihnen nicht ein sie sollen das tun, nur weil ihr es getan habt!

Und, im übrigen: Beleidige nicht einen ganzen Berufsstand, in dem Du auch noch das Vorurteil verbreitest, dass solche Antworten wie Du sie gibts in das Schema eines Psychologen passen! Frechheit so etwas!

Informiere Dich über die Hintergründe einer AGA, dann weißt Du auch dass es eine Krankheit ist... Mann o Mann, kaum ein paar Tage hier auf dem Forum und schon wollen manche hier die Oberlehrer spielen und jedem ihre, meiner Meinung nach, lächerliche Lebensweisheit aufschwätzen! Klappe zu! Evil or Very Mad Evil or Very Mad Evil or Very Mad Evil or Very Mad

krieg dich mal wieder ein und bleib bei einem angemessenem ton!

ich habe gesagt: ja man soll den HA behandeln (tue es ja schließlich selbst!), aber sich völlig fertig zu machen wenn eine therapie nicht anschlägt WIRKT SICH AUCH NICHT BESSER AUF DEN ERFOLG DER THERAPIE AUS!!!

... eher im gegenteil: das ist stress und stress ist ja bekanntlich auch ein trigger der AGA!

und ich habe nie gesagt man soll irgendwann aufgeben, obwohl es MANCHMAL VIELLEICHT keinen sinn mehr macht!

mare

Subject: Konstruktivität gefragt

Posted by [130240](#) on Fri, 10 Mar 2006 22:33:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist schon sehr interessant zu beobachten, wie innerhalb von 2 tagen ganze heerscharen von betroffenen diesen beitrag lesen. hieraus lässt sich zweifellos ableiten, dass ein allgemeines interesse daran besteht, wie mit einer beginnenden glatze selbstbewußt umgegangen werden könnte.

leider wird von einigen der versuch unternommen, konstruktive beiträge erst gar nicht entstehen zu lassen. stattdessen werden user beleidigt und ihre posts ins lächerliche gezogen.

das beweist einmal mehr, dass nicht der haarausfall das schwerwiegenste problem derer ist, sondern ihr angegriffenes selbstbewußtsein. dass diese leute keine hilfe sind, die sorgen und ängste von z.b. 21-jährigen zu überwinden, versteht sich ja von selbst.

es wäre schön, wenn einige einsehen würden, dass zum haarausfall auch die glatze gehört. wer das nicht kann, wird ein unglücklicher, ewig suchender aga-geschädigter sein. ... und das wollen wir ja nicht, oder?

es gibt letztlich immer 2 seiten, den haarausfall zu bekämpfen. einerseits über den medikamentösen weg und andererseits über die stärkung des eigenen selbstwertgefühls.

Hallo,

ich mag die Polemik solcher Posts nicht sonderlich, daher beteidige ich mich entsprechend nicht. Was leicht unter den Bauchnabel ging, wurde von diversen Teilnehmern auch schon selbst editiert.

Dennoch:

Zitat:es ist schon sehr interessant zu beobachten, wie innerhalb von 2 tagen ganze heerscharen von betroffenen diesen beitrage lesen. hieraus lässt sich zweifellos ableiten, dass ein allgemeines interesse daran besteht, wie mit einer beginnenden glatze selbstbewußt umgegangen werden könnte.

Ich sehe nicht einmal den Ansatz für eine solche Lösung! Jedes Posting, in dem jemand vom Mainstream weg postet, findet hier Beachtung. Dafür liest kaum jemand eine Frage, die schon hundert Mal zuvor gestellt wurde. Ich würde das den BILD-Effekt nennen. Die BILD-Zeitung verkauft sich auch nicht durch ihre journalistische Brillanz, sondern weil sie es versteht, Nachrichten als etwas Neues und noch nie Dagewesenes zu verpacken.

Zitat:leider wird von einigen der versuch unternommen, konstruktive beiträge erst gar nicht entstehen zu lassen. stattdessen werden user beleidigt und ihre posts ins lächerliche gezogen. Ja. Die Welt ist böse und schlecht. Und dieses Forum ist Bestandteil der Welt.

Zitat:das beweist einmal mehr, dass nicht der haarausfall das schwerwiegendste problem derer ist, sondern ihr angegriffenes selbstbewußtsein. dass diese leute keine hilfe sind, die sorgen und ängste von z.b. 21-jährigen zu überwinden, versteht sich ja von selbst.

Das ist eine grobe Verallgemeinerung! Wenige hier sind 21, viele haben kein angegriffenes Selbstbewußtsein. Die meisten wollen nach meiner Erfahrung schlicht etwas gegen ihren Haarausfall tun und sich darüber austauschen. Genau dafür ist dieses Forum da.

Zitat:es wäre schön, wenn einige einsehen würden, dass zum haarausfall auch die glatze gehört. wer das nicht kann, wird ein unglücklicher, ewig suchender aga-geschädigter sein. ... und das wollen wir ja nicht, oder?

Ganz abseits von diversen "psychologischen" Fragen haben User hier sehr wohl bessere Chancen etwas gegen die kommende Glatze zu tun, als jemand, der sich bei der Behandlung alleine auf seinen Arzt verlässt. Dass dennoch am Ende die Glatze als Ergebnis stehen kann, ist jedem klar. Ich würde den Teilnehmern hier nicht unterstellen, dass sie deshalb zu "ewig suchenden AGA-Geschädigten" werden. Aktivität stärkt das Ego ebenso, wie der Austausch mit anderen Betroffenen. Nur Passivität führt in Lethargie.

Zitat:es gibt letztlich immer 2 seiten, den haarausfall zu bekämpfen. einerseits über den medikamentösen weg und andererseits über die stärkung des eigenen selbstwertgefühls. Nein! Es gibt nur einen Weg, den Haarausfall zu bekämpfen und der läuft über Medikamente. Es gibt aber verschiedene Wege, mit den Folgen des Haarausfalls umzugehen. Dass dazu dieser Endlospost in irgend einer Weise zuträglich ist, möchte ich stark bezweifeln.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!
Posted by [Bernie32](#) on Sat, 11 Mar 2006 13:40:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bin genau der Meinung. Mit dem Thema wurde der Nagel sozusagen auf den Kopf getroffen. - OK, auch wenns manchmal nicht leicht ist, das ganze Thema. Man redet sich das Problem schön,... !? Ich bin da auch schon x mal durch. Ich finde man sollte das ganze Thema von der Seite im Forum wirklich mal auch sepperat angehen. Den Leidendruck auf die Art zu mindest vermindern.

Ich kenne zumindest keine Leute in meinem Umfeld mit denen man mal darüber richtig quatschen kann. Ich denke die meisten können das Problem Haarausfall nicht wirklich nachempfinden, wenn sie nicht betroffen sind.

Gruß
Bernie

PS: nebenbei noch ein aktuelles Foto von meinem "Problem"

File Attachments

1) [b1.jpg](#), downloaded 291 times



Subject: Wieso nicht?

Posted by [130240](#) on Sat, 11 Mar 2006 22:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinen, von einem unabhängigen Moderator dieses Forums eingestellten Beitrag als Polemik zu bezeichnen, halte ich für ziemlich anmaßend. Polemik ist für mich, wenn ich zu einem kahlköpfigen Dermatologen gehe, um mir Ratschläge zu holen, wie ich meine erblich bedingte Glatzenbildung verhindern kann.

Polemik ist auch, wenn in diesem Forum nur Beiträge erwünscht sind, die dem Aspekt einer medikamentösen Behandlung des Haarverlustes entsprechen und dabei der psychologische Aspekt ausgeklammert wird. Schließlich ist letzterer dafür verantwortlich, dass viele zu den vermeintlichen Wundermitteln greifen, um ihren Leidensdruck zu lindern. In diesem Zusammenhang finde ich es legitim, dass zur Finanzierung dieses Forums Werbung für Haartransplantationen oder moderne Medikamente gemacht wird. Letztendlich entscheidet der Anwender darüber, ob er diese Produkte einsetzt oder nicht. In diesem Sinne muss es aber auch gestattet sein, über die psychologischen Folgen, die der Haarverlust mit sich bringt, zu reden und Erfahrungen auszutauschen.

Ich habe jedenfalls keine Lust, dem Bild der Pharmakonzerne zu entsprechen, dass nur ein kranker Patient auch ein guter Patient ist. Es wird viel zu wenig propagiert, dass der genetisch bedingte Haarausfall keine Krankheit ist. Er wird nur von jenen zur Krankheit degradiert, die daran

verdienen wollen. Dass dabei jedweder selbstbewusster Umgang mit dem Haarverlust stört, muss ich niemanden erklären.

Den Vergleich mit der Bildzeitung halte ich ebenfalls für gegenstandslos, da ich mit meinem Beitrag keine kommerziellen Interessen verfolge. Die Aussage, nicht den Mainstream zu entsprechen, muss ich auch bezweifeln. Liest man aufmerksam das Forum, so stolpert man unweigerlich über Beiträge, in denen die Geschädigten besser psychologische Unterstützung finden sollten, als sie auf Chemie einzuschwören. Meistens ist bei diesen Leuten der Haarausfall soweit fortgeschritten, dass kein einziges Medikament in der Lage sein wird, ein kosmetisch befriedigendes Resultat über kurz oder lang zu ermöglichen. Ihnen zu sagen, nehmt dieses oder jenes Medikament, verspricht nur falsche Hoffnungen und verschiebt die Verzweiflung auf Monate oder Jahre. Und das sind verlorene Jahre in unserem kurzen Leben.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Mar 2006 22:57:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Fre, 10 März 2006 00:37 die krankheit in der phsyche resultiert aus der eitelkeit, die dem kosmetischen problem des haarverlustes geschuldet ist. aus was den sonst?

Die Eitelkeit sei dem "kosmetischen Problem" geschuldet, meinst Du? Es ist (psychologisch) interessant und aufschlussreich, dass Du das meinst.

Subject: Re: Wieso nicht?
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 11 Mar 2006 23:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Meinen, von einem unabhängigen Moderator dieses Forums eingestellten Beitrag als Polemik zu bezeichnen, halte ich für ziemlich anmaßend.
Nein! Ich bin hier User, wie jeder andere auch, und ich helfe nebenbei in der Moderation. Beides mache ich, wie mein Kollege auch, unter ganz normalem Nutzernamen. Niemand kann erwarten, dass ich hier nicht poste, weil ich moderiere!

Zitat:Polemik ist für mich, wenn ich zu einem kahlköpfigen Dermatologen gehe, um mir Ratschläge zu holen, wie ich meine erblich bedingte Glatzenbildung verhindern kann. Wenn ein Arzt trotz eigenem Haarverlust versucht, seinen Patienten dieses Leiden zu ersparen, ist das wohl eher Apologetik. Zumindest im Sinne altgriechischen Redekunst.

Zitat:Polemik ist auch, wenn in diesem Forum nur Beiträge erwünscht sind, die dem Aspekt

einer medikamentösen Behandlung des Haarverlustes entsprechen und dabei der psychologische Aspekt ausgeklammert wird.

Nein! Psychologische Aspekte sind wichtig und erwünscht. Psychologische Aspekte sind aber auch so verschieden, wie die Menschen, welche dahinter stehen, selbst. Ich wehre mich gegen Verallgemeinerungen und die wurden hier betrieben.

Zitat:Schließlich ist letzterer dafür verantwortlich, dass viele zu den vermeintlichen Wundermitteln greifen, um ihren Leidensdruck zu lindern.

Gerade die Teilnehmer hier helfen sich gegenseitig, um nicht auf Scharlatane und Wundertinkturen hereinzufallen. Davon gibt es genug.

Zitat:In diesem Zusammenhang finde ich es legitim, dass zur Finanzierung dieses Forums Werbung für Haartransplantationen oder moderne Medikamente gemacht wird. Letztendlich entscheidet der Anwender darüber, ob er diese Produkte einsetzt oder nicht.

Zwischen Haartransplantationen und Medikamenten sind himmelweite Unterschiede. Werbung hier bedeutet für den Werbenden, dass sein Produkt oder seine Dienstleistung bekannt wird. Werbung hier bedeutet für den Betreiber dieser Seite, dass er nicht auf allen Kosten sitzen bleibt. Was die Aktiven auf dieser Seite betrifft, so halte ich sie für mündig genug, zu selektieren, was für sie in Frage kommt.

Zitat:In diesem Sinne muss es aber auch gestattet sein, über die psychologischen Folgen, die der Haarverlust mit sich bringt, zu reden und Erfahrungen auszutauschen.

Oh ja, das ist nicht nur gestattet, das ist auch erwünscht. Nur ist nicht jeder hier ein Fall für den Psychologen. Es mag Fälle für den Psychologen geben, diese würde ich aber auch direkt an eine entsprechende Adresse verweisen und nicht hier mit laienhaften Zureden und zur-Schau-stellen des inneren Ichs weiter schaden. Für die Fälle dazwischen helfen Offenheit, gute Worte und Empathie.

Ich bin kein Psychologe. Ich lasse mich nicht zum Hobby-Psychologen machen. Das bin ich jedem Einzelnen hier schuldig. Im übrigen denke ich, dass kein vernünftiger Psychologe online in einem Forum therapieren würde.

Zitat:Ich habe jedenfalls keine Lust, dem Bild der Pharmakonzerne zu entsprechen, dass nur ein kranker Patient auch ein guter Patient ist. Es wird viel zu wenig propagiert, dass der genetisch bedingte Haarausfall keine Krankheit ist. Er wird nur von jenen zur Krankheit degradiert, die daran verdienen wollen. Dass dabei jedweder selbstbewusster Umgang mit dem Haarverlust stört, muss ich niemanden erklären.

Tino und andere zeigen immer wieder recht deutlich und eindrucksvoll, dass der Ausbruch von genetisch bedingtem Haarausfall Folgeprozesse auslösen kann, welche zu anderen Erkrankungen führen können.

Zitat:Den Vergleich mit der Bildzeitung halte ich ebenfalls für gegenstandslos, da ich mit meinem Beitrag keine kommerziellen Interessen verfolge. Die Aussage, nicht den Mainstream zu entsprechen, muss ich auch bezweifeln.

Diese Parabel war nicht auf den wirtschaftlichen Charakter bezogen, sondern alleine auf die inhaltlichen Komponenten und deren Aufmachung.

Zitat:Liest man aufmerksam das Forum, so stolpert man unweigerlich über Beiträge, in denen die Geschädigten besser psychologische Unterstützung finden sollten, als sie auf Chemie

einzuschwören.

Ganz klar: Ja. Aber nicht hier im Forum, sondern mit direktem Verweis zum Fachmann.

Zitat: Meistens ist bei diesen Leuten der Haarausfall soweit fortgeschritten, dass kein einziges Medikament in der Lage sein wird, ein kosmetisch befriedigendes Resultat über kurz oder lang zu ermöglichen.

Und hier kommt wieder der Punkt, wegen dem ich überhaupt angefangen habe zu posten. "Meistens". Nein. Das ist schlicht eine Verallgemeinerung, die hier keinem gerecht wird! Im gleichen Atemzug: "kein einziges Medikament" und "ein kosmetisch befriedigendes Resultat". Das wünschenswerte Resultat definieren die Teilnehmer hier selbst. Das gibt es entsprechend für jeden individuell. Entsprechend gibt es Medikamente, welches dieses Resultat erreichen können.

Zitat: Ihnen zu sagen, nehmt dieses oder jenes Medikament, verspricht nur falsche Hoffnungen und verschiebt die Verzweiflung auf Monate oder Jahre.

Auch der Zeitraum, in dem ein Ergebnis erreicht werden soll, ist eine Definitionssache des Einzelnen.

Ich möchte das noch mal auf den Punkt bringen:

Mich stört nicht die psychologische Fragestellung an sich. Diese ist sinnvoll und notwendig.

Mich stört:

1. Dass durch Verallgemeinerungen einem Großteil der Nutzer hier eine psychologische Auffälligkeit/ Störung/ Erkrankung attestiert wird.
2. Dass versucht wird, aus dieser allgemeingültig und für jeden herauszuführen.
3. Dass anlagebedingtem Haarausfall prinzipiell der Status "Krankheit" abgesprochen wird.

Gerade zum letzten Punkt:

50% aller Männer in Deutschland leiden mit dem 50. Lebensjahr unter anlagebedingtem Haarausfall.

Was ist, wenn dieser mit 14 anfängt? Nicht krankhaft? Ein Fall für den Psychologen?

Was ist, wenn eine Frau betroffen ist? Auch nicht krankhaft? Auch ab zum Psychologen?

Was ist, wenn dieser Haarausfall vermeintlich anlagebedingt ist, nur durch Fehldiagnose die Grunderkrankung nicht erkannt wird? Na klar: Ab zum Psychologen!

Und was ist, wenn der anlagebedingte Haarausfall Folgeerkrankungen nach sich zieht? Auch nur ein Fall für den Psychologen?

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Mar 2006 23:53:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Fre, 10 März 2006 00:09haarausfall ist keine anerkannte krankheit. noch

dazu eine, die im gegensatz zu krebs behandlungsbedürftig ist. es sei denn, deine selbstzweifel treiben dich in starke depressionen, die letztlich in einem selbsttötungsversuch enden.

etwas konfus das ganze...

Subject: absolut auf den Punkt gebracht! Sehr guter Beitrag!

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 03:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Im übrigen denke ich, dass kein vernünftiger Psychologe online in einem Forum therapieren würde.

Genau das ist der springende Punkt, der mich auch gewurmt hat an der ganzen Sache!

Subject: sancho

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 03:19:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schon alleine an dieser aussage, die du von ihm zitiert hast, merkt man doch woher der wind weht
^^

Subject: Re: kein bischen eigene Meinung?

Posted by [tino](#) on Sun, 12 Mar 2006 09:06:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"haarausfall ist keine anerkannte krankheit"

Abhängig davon was die sagen die gar nicht wissen warum HA entsteht?Hättest damals wohl auch den ganzen Tag gesungen "ich darf nicht über die Mauer hopsen",wenn du in der DDR gelebt hättest.

Oh oh,..Betroffen und hörig der Obrigkeit,....nicht gut....

Subject: Re: Wieso nicht?

Posted by [tino](#) on Sun, 12 Mar 2006 09:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Es wird viel zu wenig propagiert, dass der genetisch bedingte Haarausfall keine Krankheit ist."

Du meinst du wünschst dir das es so ist?

Subject: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [tino](#) on Sun, 12 Mar 2006 09:13:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"die krankheit in der phsyche resultiert aus der eitelkeit, die dem kosmetischen problem des haarverlustes geschuldet ist. aus was den sonst?"

das genetische enzymatische oder hormonelle Fehlsteuerungen auch die Hirnfunktion,und damit das Seelenleben beeinflussen können?Kennst du den Zusammenhang Ergrauen und Alzheimer?Shizophrene haben auch oft viel zu hohe DHT Level.

So einfach wie du es darstellst ist das alles anz sicher nicht.

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [peter](#) on Sun, 12 Mar 2006 10:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 12 März 2006 10:13"die krankheit in der phsyche resultiert aus der eitelkeit, die dem kosmetischen problem des haarverlustes geschuldet ist. aus was den sonst?"

das genetische enzymatische oder hormonelle Fehlsteuerungen auch die Hirnfunktion,und damit das Seelenleben beeinflussen können?Kennst du den Zusammenhang Ergrauen und Alzheimer?Shizophrene haben auch oft viel zu hohe DHT Level.

So einfach wie du es darstellst ist das alles anz sicher nicht.

Ich stimme dir da voll zu, dass man das nicht über einen Kamm scheren sollte. Allerdings denke ich, dass die Hauptfaktoren für psychische Probleme mit HA nicht in physisch bedingt sind, sondern ähnliche gesellschaftliche Ursachen wie Fitness- oder Schlankheitswahn haben. Außerdem, gibt es nicht Studien die besagen, dass DHT bei kaum einem AGA Patienten erhöht sind?

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..

Posted by [tino](#) on Sun, 12 Mar 2006 11:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Außerdem, gibt es nicht Studien die besagen, dass DHT bei kaum einem AGA Patienten erhöht sind?"

Doch gibt es,..hab aber keine Zeit zu suchen.Selbst wenn es die nicht geben würde,....ein für alle mal.....AGA Patienten haben eine 100000 fach erhöhte Androgenaufnahme am Rezeptor,..was viel gravierender ist wie ein bisschen hohes DHT!Das ist 100 mal erwiesen!Genetisch hohe 5-a-R Aktivität bei normalen AR ist auch möglich,...viele Faktoren.

Gruss Tino

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 11:59:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 12 März 2006 00:53130240 schrieb am Fre, 10 März 2006 00:09haarausfall ist keine anerkannte krankheit. noch dazu eine, die im gegensatz zu krebs behandlungsbedürftig ist. es sei denn, deine selbstzweifel treiben dich in starke depressionen, die letztlich in einem selbsttötungsversuch enden.

etwas konfus das ganze...

Keine?Eine?

Subject: Re: Wieso nicht?

Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 12:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[QUOTE]130240 schrieb am Sam, 11 März 2006 23:36Meinen, von einem unabhängigen Moderator dieses Forums eingestellten Beitrag als Polemik zu bezeichnen, halte ich für ziemlich anmaßend. Polemik ist für mich, wenn ich zu einem kahlköpfigen Dermatologen gehe, um mir Ratschläge zu holen, wie ich meine erblich bedingte Glatzenbildung verhindern kann.

ob es das wirklich so meinte,neutral sind wir alle ich hoff'S doch

Zitat:Polemik ist auch, wenn in diesem Forum nur Beiträge erwünscht sind, die dem Aspekt einer medikamentösen Behandlung des Haarverlustes entsprechen und dabei der psychologische Aspekt ausgeklammert wird. Schließlich ist letzterer dafür verantwortlich, dass viele zu den vermeintlichen Wundermitteln greifen, um ihren Leidensdruck zu lindern. In diesem Zusammenhang finde ich es legitim, dass zur Finanzierung dieses Forums Werbung für Haartransplantationen oder moderne Medikamente gemacht wird. Letztendlich entscheidet der Anwender darüber, ob er diese Produkte einsetzt oder nicht. In diesem Sinne muss es aber auch gestattet sein, über die psychologischen Folgen, die der Haarverlust mit sich bringt, zu reden und Erfahrungen auszutauschen.

der psychologische Aspekt wird hier nicht ausgeklammert, nur hilft er den wenigsten 130240, außerdem gibt es genug Beiträge hier die auf den psychologischen Aspekt bei Depressionen, Stress etc. verweisen und auch dazu Ratschläge geben (zwar auch medikamentöse Ratschläge) aber besser als gar keine Psychiater haben wir hier leider keinen..

Zitat:Ich habe jedenfalls keine Lust, dem Bild der Pharmakonzerne zu entsprechen, dass nur ein kranker Patient auch ein guter Patient ist. Es wird viel zu wenig propagiert, dass der genetisch bedingte Haarausfall keine Krankheit ist. Er wird nur von jenen zur Krankheit degradiert, die daran verdienen wollen. Dass dabei jedweder selbstbewusster Umgang mit dem Haarverlust stört, muss ich niemanden erklären.

nur ein kranker Patient ist ein guter? Wer sagt das? Jetzt übertreibst du aber. AGA ist eine Erbgutschädigung, ein Defekt, der andere ernstzunehmende Krankheiten erst zum Ausbruch bringen kann bzw. unerkannte beschleunigen kann, bitte beachte das die Betonung auf kann liegt. Das mit dem Selbstbewusstsein verstehe ich nicht so ganz 130240, entweder jemand hat es oder nicht, du kannst nicht davon ausgehen das Selbstbewusstsein der Schlüssel zum Erfolg ist. Erzähl das mal jemandem der ein Leben lang ne Mähne hatte viel aus seinen Haaren gemacht hat und plötzlich ne fette kahle Stelle an der Tonsur bekommt, der gibt dir Selbstbewusstsein hinter die Ohren

Zitat:Den Vergleich mit der Bildzeitung halte ich ebenfalls für gegenstandslos, da ich mit meinem Beitrag keine kommerziellen Interessen verfolge. Die Aussage, nicht den Mainstream zu entsprechen, muss ich auch bezweifeln. Liest man aufmerksam das Forum, so stolpert man unweigerlich über Beiträge, in denen die Geschädigten besser psychologische Unterstützung finden sollten, als sie auf Chemie einzuschwören. Meistens ist bei diesen Leuten der Haarausfall soweit fortgeschritten, dass kein einziges Medikament in der Lage sein wird, ein kosmetisch befriedigendes Resultat über kurz oder lang zu ermöglichen. Ihnen zu sagen, nehmt dieses oder jenes Medikament, verspricht nur falsche Hoffnungen und verschiebt die Verzweiflung auf Monate oder Jahre. Und das sind verlorene Jahre in unserem kurzen Leben.

das mit der Bildzeitung bezog er glaub ich nicht nur auf dich!

du schreibst in denen die Geschädigten besser psychologische Unterstützung finden sollten, als sie auf Chemie einzuschwören

das denke ich auch manchmal, aber der psychologe kann die haare erst recht nicht wiederherbringen weil der weniger vom ha versteht als mein metzger um die ecke

du schreibst:Und das sind verlorene Jahre in unserem kurzen Leben

seh ich nicht so, da hat glaub ich jeder ne andere meinung, wenn ichs nie hätte versucht, hätte ich mir zu 100% vorwürfe gemacht!

Quick

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [peter](#) on Sun, 12 Mar 2006 12:25:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 12 März 2006 12:06"Außerdem, gibt es nicht Studien die besagen, dass DHT bei kaum einem AGA Patienten erhöht sind?"

Doch gibt es,..hab aber keine Zeit zu suchen.Selbst wenn es die nicht geben würde,....ein für alle mal.....AGA Patienten haben eine 100000 fach erhöhte Androgenaufnahme am Rezeptor,..was viel gravierender ist wie ein bisschen hohes DHT!Das ist 100 mal erwiesen!Genetisch hohe 5-a-R Aktivität bei normalen AR ist auch möglich,...viele Faktoren.

So sehe ich das auch. Mit 5AR-Hemmern bekämpft somit der Grossteil der Betroffenen die falsche (Haupt)ursache für den HA, nämlich hohe 5AR Aktivität bzw. hohe DHT Werte. Um aber wieder zur ursprünglichen Diskussion zurückzukommen: Durch den exzessiven Einsatz von 5AR-Hemmern kommt es zu einem für den Mann untypischen Hormonhaushalt (weniger DHT, mehr Östrogen). Hier stelle ich mir die Frage ob dieser gut für das Selbstbewusstsein ist. Um ein Beispiel zu geben: "Findest du dass ich zu fett bin?".

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [kaya](#) on Sun, 12 Mar 2006 12:45:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich sind hier 5ar-hemmer sinnvoll...

wenn du unbedingt willst kannst du auch die rezeptoren mit mitteln wie spiro blockieren, die affinität zum rezeptor ist aber trotzdem schwächer als bei dht und die nebenwirkungen können immens sein.

aber mach doch mal nen vorschlag wie man die ursache deiner meinung nach richtig bekämpft

peter schrieb am Son, 12 März 2006 13:25tino schrieb am Son, 12 März 2006 12:06" Außerdem, gibt es nicht Studien die besagen, dass DHT bei kaum einem AGA Patienten erhöht sind?"

Doch gibt es,..hab aber keine Zeit zu suchen.Selbst wenn es die nicht geben würde,....ein für alle mal.....AGA Patienten haben eine 100000 fach erhöhte Androgenaufnahme am Rezeptor,..was viel gravierender ist wie ein bischen hohes DHT!Das ist 100 mal erwiesen!Genetisch hohe 5-a-R Aktivität bei normalen AR ist auch möglich,...viele Faktoren.

So sehe ich das auch. Mit 5AR-Hemmern bekämpft somit der Grossteil der Betroffenen die falsche (Haupt)ursache für den HA, nämlich hohe 5AR Aktivität bzw. hohe DHT Werte. Um aber wieder zur ursprünglichen Diskussion zurückzukommen: Durch den exzessiven Einsatz von 5AR-Hemmern kommt es zu einem für den Mann untypischen Hormonhaushalt (weniger DHT, mehr Östrogen). Hier stelle ich mir die Frage ob dieser gut für das Selbstbewusstsein ist. Um ein Beispiel zu geben: "Findest du dass ich zu fett bin?".

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [peter](#) on Sun, 12 Mar 2006 13:01:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Son, 12 März 2006 13:45natürlich sind hier 5ar-hemmer sinnvoll...

wenn du unbedingt willst kannst du auch die rezeptoren mit mitteln wie spiro blockieren, die affinität zum rezeptor ist aber trotzdem schwächer als bei dht und die nebenwirkungen können immens sein.

aber mach doch mal nen vorschlag wie man die ursache deiner meinung nach richtig bekämpft

Es steht für mich ausser Frage, dass 5AR-Hemmer das wohl wirksamste Mittel gegen AGA sind. Das hab ich auch nie angezweifelt:

peter schrieb am Son, 12 März 2006 13:25Mit 5AR-Hemmern bekämpft somit der Grossteil der Betroffenen die falsche (Haupt)ursache für den HA, nämlich hohe 5AR Aktivität bzw. hohe DHT Werte.

Auf was ich hinaus wollte, ist, dass es meiner Meinung nach eher zu mentalen Veränderungen durch die Einnahme von 5AR-Hemmern kommen kann als, dass mentale Probleme durch HA mit hohen DHT Werten korrelieren.

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 13:19:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Son, 12 März 2006 13:25tino schrieb am Son, 12 März 2006 12:06"Außerdem, gibt es nicht Studien die besagen, dass DHT bei kaum einem AGA Patienten erhöht sind?"

Doch gibt es,..hab aber keine Zeit zu suchen.Selbst wenn es die nicht geben würde,....ein für alle mal.....AGA Patienten haben eine 100000 fach erhöhte Androgenaufnahme am Rezeptor,..was viel gravierender ist wie ein bischen hohes DHT!Das ist 100 mal erwiesen!Genetisch hohe 5-a-R Aktivität bei normalen AR ist auch möglich,..viele Faktoren.

So sehe ich das auch. Mit 5AR-Hemmern bekämpft somit der Grossteil der Betroffenen die falsche (Haupt)ursache für den HA, nämlich hohe 5AR Aktivität bzw. hohe DHT Werte. Um aber wieder zur ursprünglichen Diskussion zurückzukommen: Durch den exzessiven Einsatz von 5AR-Hemmern kommt es zu einem für den Mann untypischen Hormonhaushalt (weniger DHT, mehr Östrogen). Hier stelle ich mir die Frage ob dieser gut für das Selbstbewusstsein ist. Um ein Beispiel zu geben: "Findest du dass ich zu fett bin?".

etwas mehr östrogen ist sogar gut u.U.längere lebenserwartung und nicht jeder verfettet unter finasterid und einem erhöhten östrogen.

Quick

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 16:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falsch...
man verfettet unter finasterid aber nicht jeder verfettet unter erhöhtem östrogen

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:31:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 12 März 2006 17:35falsch...
man verfettet unter finasterid aber nicht jeder verfettet unter erhöhtem östrogen

stimmt besser wäre gewesen zu sagen "nicht jeder verfettet unter finasterid oder einem erhöhten östrogen". ist es bewiesen das jeder unter fin zwangsläufig verfettet?

Quick

Subject: LOL -> nee... selbst wenn es so wäre
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber bei mir war es so und ich habe jetzt in über drei Jahren Forenerfahrung schon so oft mitbekommen dass Leute verfetten unter Fin. Den meisten fällt es halt nicht auf. Aber diejenigen die unter verfettung litten waren alles Sportler
Und Sportler bemerken so etwas eben schneller als der Normalo. Es klagten auch viele Sportler über Leistungsverlust unter Fin., ging mir auch ähnlich.
Natürlich hab ich keine Studie, Ausarbeitung, Publikation, Veröffentlichung blablabla etc usw...
LOL

Subject: Re: LOL -> nee... selbst wenn es so wäre
Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:41:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 12 März 2006 18:38
Aber bei mir war es so und ich habe jetzt in über drei Jahren Forenerfahrung schon so oft mitbekommen dass Leute verfetten unter Fin. Den meisten fällt es halt nicht auf. Aber diejenigen die unter verfettung litten waren alles Sportler
Und Sportler bemerken so etwas eben schneller als der Normalo. Es klagten auch viele Sportler über Leistungsverlust unter Fin., ging mir auch ähnlich.
Natürlich hab ich keine Studie, Ausarbeitung, Publikation, Veröffentlichung blablabla etc usw...
LOL

jo alles klar ne im ernst, hab gedacht du hast es gesagt weil du ne quelle dazu hast

Quick

Subject: Mensch Quick
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:47:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr mit eurer Studien-Geilheit. Wenn man auch hier wieder logisch drüber nachdenkt und sich Sekundärliteratur besorgt, kann man indirekt über die Ergebnisse vieler anderer Studien, sozusagen mittels eine Metastudie, darauf kommen, dass Fin eben so wirkt. So arbeitet man wissenschaftlich ^^

Soll jetzt kein überhebliches blablabla sein, aber ist schon witzig wie manche hier ständig nach Studien schreien. In den Studien steht noch mehr als die Überschrift beweisen will ^^

Subject: Re: LOL -> nee... selbst wenn es so wäre
Posted by [pilos](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:48:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Son, 12 März 2006 18:38Aber bei mir war es so und ich habe jetzt in über drei Jahren Forenerfahrung schon so oft mitbekommen dass Leute verfetten unter Fin. Den meisten fällt es halt nicht auf. Aber diejenigen die unter verfettung litten waren alles Sportler

Und Sportler bemerken so etwas eben schneller als der Normalo. Es klagten auch viele Sportler über Leistungsverlust unter Fin., ging mir auch ähnlich.

das ist richtig...weil DHT ein hormon der agressivität und der mentalen fokusierung ist

Subject: sorry aber
Posted by [Quick](#) on Sun, 12 Mar 2006 17:50:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast mich missverstanden fuselkopf, ich wollte garkeine studie sehen oder einen beweis haben, ich glaub dir das auch so! ich dachte nur das du das in deinem ersten post aus ner studie zitiert hast, mehr nicht ,sorry falls ich mich zweideutig ausgedrückt haben sollte...

Quick

Subject: oh sorry, falls ich dich missverstanden hab LOL
Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 12 Mar 2006 18:46:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne, hab das nicht zitiert.. kanns dir auch nicht beweisen.

Subject: Re: RE:Mal dran gedacht..
Posted by [peter](#) on Sun, 12 Mar 2006 18:51:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quick schrieb am Son, 12 März 2006 14:19nicht jeder verfettet unter finasterid und einem erhöhten östrogen.

Ach Leute, das hab ich doch gar nicht gemeint. Ich wollte eher in die Richtung, dass man mit mehr Östrogen sensibler wird...

Also mir wäre zu meiner Zeit auf Fin nicht aufgefallen, dass ich fatter geworden wäre. Eher das Gegenteil!

Subject: Re: LOL -> nee... selbst wenn es so wäre
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 12 Mar 2006 19:53:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Erfahrung kann ich teilen und sogar beziffern.

Seit ich Fin nehme, muss ich im Monat 2.500 kCal mehr verbrennen, sonst setze ich Fett an.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!
Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 05:22:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA sollte man nicht einfach so hinnehmen.

Mann sollte schon versuchen etwas dagegen zu tun, nur soll man von Anfang an keine Wunder erwarten.

Es gibt keine endgültige Heilung und auch keine bahnbrechenden Wundermittel.

Aber es gibt Chancen.

Es hat auch nichts mit übertriebener Eitelkeit, Jugendwahn oder ähnlichem zu tun wenn jemand gegen seinen HA kämpft.

HA ist belastend für den Betroffenen und es gibt tatsächlich Studien daß Männer mit Glatze tatsächlich deutlich unattraktiver auf Frauen wirken.

Gerade junge Männer (bis 30) trifft das wohl sehr.

Ich habe sogar gelesen daß es Studien gibt daß Männer mit Glatze im Nachteil bei Jobbewerbungen seien.

Ob diese Studien so stimmen kann und will ich nicht kommentieren.

Jedoch steht für mich fest, daß HA (auch AGA) eine Krankheit ist und daß die Ärzte die etwas anderes behaupten lieber ihren Titel wieder abgeben sollten.

Nur soviel noch, Haarfollikel sind Miniorgane.

Sterben diese langsam ab ist etwas faul im Körper.

Veranlagung hin oder her...

Subject: das ist nicht unbedingt aus der luft gegriffen!!
Posted by [MedTech](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe mal gelesen, dass in einer studie der zusammenhang zwischen sehr früher glatze, farbenblindheit und depression untersucht werden sollte. ich habe eine farbschwäche und sehr frühe beginnenden HA, sowie eine tendenz zu depressiven verstimmungen.

allerdings trifft diese kombination wohl nur auf einen kleinen prozentsatz der betroffenen zu -- und einen kleinen prozentsatz der leidenden!

also meine depressiven verstimmungen habe ich nicht überwunden, wohl aber leide ich nicht mehr unter meinem haarausfall....dem kann ich echt total gelassen entgegenblicken und behaupte mal, selbstbewusster damit umzugehen als manche männer die 10 jahre älter sind! soweit ich das mitgekriegt habe, waren ja wohl viele leute hier (im gegensatz zu mir) psychisch stabile, selbstsichere menschen und trotzdem konnten sie nicht verhindern dass sie unter der glatze wirklich leiden.

Subject: Re: das ist nicht unbedingt aus der luft gegriffen!!
Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MedTech schrieb am Mon, 13 März 2006 11:19ich habe mal gelesen, dass in einer studie der zusammenhang zwischen sehr früher glatze, farbenblindheit und depression untersucht werden sollte. ich habe eine farbschwäche und sehr frühe beginnenden HA, sowie eine tendenz zu depressiven verstimmungen.

Also depressive Verstimmungen hab ich jetzt eigentlich weniger, aber eine Farbschwäche hab ich auch. Eine Mischung zwischen Rot-Grün-Blind und Farbenblind. *g*

Subject: Re: das ist nicht unbedingt aus der luft gegriffen!!
Posted by [peter](#) on Mon, 13 Mar 2006 10:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MedTech schrieb am Mon, 13 März 2006 11:19ich habe mal gelesen, dass in einer studie der zusammenhang zwischen sehr früher glatze, farbenblindheit und depression untersucht werden sollte. ich habe eine farbschwäche und sehr frühe beginnenden HA, sowie eine tendenz zu depressiven verstimmungen.

Die Studie würde mich interessieren!

frühaufsteher78 schrieb am Mon, 13 März 2006 11:38

Also depressive Verstimmungen hab ich jetzt eigentlich weniger, aber eine Farbschwäche hab ich auch. Eine Mischung zwischen Rot-Grün-Blind und Farbenblind. *g*

Ich hab auch ne Rot-Grün-Schwäche. Depressionen (glücklicherweise) allerdings nicht.

Subject: Re: das ist nicht unbedingt aus der luft gegriffen!!

Posted by [pietrasch](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peter schrieb am Mon, 13 März 2006 11:50MedTech schrieb am Mon, 13 März 2006 11:19ich habe mal gelesen, dass in einer studie der zusammenhang zwischen sehr früher glatze, farbenblindheit und depression untersucht werden sollte. ich habe eine farbschwäche und sehr frühe beginnenden HA, sowie eine tendenz zu depressiven verstimmungen. Die Studie würde mich interessieren!

frühaufsteher78 schrieb am Mon, 13 März 2006 11:38

Also depressive Verstimmungen hab ich jetzt eigentlich weniger, aber eine Farbschwäche hab ich auch. Eine Mischung zwischen Rot-Grün-Blind und Farbenblind. *g*

Ich hab auch ne Rot-Grün-Schwäche. Depressionen (glücklicherweise) allerdings nicht.

das gilt auch für mich.

Subject: Re: Wieso nicht?

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun will ich hierzu auchmal meine Meinung posten.

Haarausfall bzw. Glatzenbildung ist für Betroffene meistens ein Problem. Selbst Betroffene können das gut nachvollziehen.

Wer die Meinung vertritt daß AGA keine Krankheit ist (ich bin anderer Meinung) der sollte wenigstens die Folgen für Betroffene nachvollziehen.

Warum kämpfen denn so viele Gegen den HA und geben viel Geld aus?

Sind die alle total eitel und eingebildet???

Ganz klar : NEIN!!! sind sie nicht.

HA kann zu psychischer Belastung und zu Depressionen führen.

Diese wirken sich auf den gesamten Körper aus.

Mit der teilweise drastischen Veränderung des Erscheinungsbildes kommt nicht jeder klar.

Das soll nicht heißen daß jeder Betroffene ein Fall für den Psychologen ist.

Fakt ist jedoch, daß bis auf einige Ausnahmen lichtetes Haar oder gar eine Glatze nicht gerade attraktiver macht, und das Leben in Bezug auf Partnerschaft und Job auch nicht gerade leichter wird.

Die Lebensqualität sinkt und viele fühlen sich nicht wohl in ihrer Haut.

Deshalb bin ich froh daß es solche Foren wie dieses gibt, wo man sich austauschen kann und wo nicht jeder sein Schicksal einfach so hinnehmen will.

Es gibt ein paar wenige Produkte die helfen können.

Um andere Betroffene zu informieren und ihnen das Gefühl zu geben nicht allein dazustehen, dafür ist dieses Forum.

Wem das nicht passt, der sollte dieses Forum halt verlassen.

Ich stimme jedenfalls FrankfurtER zu.

Allen anderen geb ich den Rat gegen ihren HA zu kämpfen.

Selbst der Wille und die innere Einstellung können manchmal Berge versetzen.

Zugegeben wenss auch manchmal schwerfällt.

Subject: Re: das ist nicht unbedingt aus der luft gegriffen!!

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 11:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da könnte meiner Meinung nach was dran sein.

Rot Grün Schwäche ist jedenfalls auch ein genetischer Defekt.

Und die Psyche wirkt sich sehr stark auf das Haar aus.

Subject: Unattraktiv?

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 12:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Glatze deutlich unattraktiver macht, halte ich für sehr stark überzogen. In meinem

Bekanntenkreis gibt es einen Glatzkopf, der bei sehr schönen Frauen regelmäßig punktet. Das liegt aber nicht an seinen wenigen Haaren, sondern vielmehr an seinem offenen und ehrlichen Auftreten gegenüber dem weiblichen Geschlecht. Seine Ausstrahlung macht ihn schöner als so manch ein Bubi, der voller Haare strotzt. Auch meine Schwester hat sich in einen interessanten Mann mit Glatze verliebt. Noch dazu in einen, dessen restliche Fusseln kunstvoll über die kahlen Stellen gelegt wurden. Zugegeben, wenn jemand seine Glatze nicht pflegt, der wird von mir auch als unattraktiv empfunden. Deshalb meine ich, dass bei lichter werdenden Haaren ein Kurzhaarschnitt im mm Bereich wahre Wunder bewirkt. Das ein Millimeterschnitt aber nicht reicht, hübschen Frauen zu gefallen, versteht sich von selbst. Dazu gehört nicht nur Witz, Charme und Intelligenz, sondern auch der selbstbewusste Umgang mit den wenigen Haaren. Welche Frau will schon einen Typen, der sich ständig um sein Haupthaar sorgt und sich deswegen verklemmt und eingeschüchtert seinen Mitmenschen präsentiert . Schön ist relativ. Wer sagt denn, dass Männer mit weniger Haaren nicht auch schön sind?

Viele dieser Studien, die Männer mit Glatze für unattraktiv erklären, sind von Firmen in Auftrag gegeben worden, die für ihre Haarprodukte werben. Da verwundert es mich überhaupt nicht, wenn Glatzköpfe für chancenlos bei Frauen und im Job abgestempelt werden.

Dass Haarausfall eine Krankheit ist, ist ein sehr kontrovers diskutiertes Thema. Die Einen sehen darin eine Krankheit, die Anderen eben nicht. Das die Menschheit im Laufe ihres Daseins immer mehr Haare lässt, ist kein Geheimnis. Das Männer mit zunehmenden Alter, aber auch vermehrt in jungen Jahren, Haare verlieren, auch nicht. In diesem Punkt ist die Wissenschaft uneins. Eine mit dem Haarverlust einhergehende körperliche Beeinträchtigung der Lebensqualität konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Es gibt Glatzköpfe, die wurden über 100 Jahre.

Auch eine Benachteiligung von Glatzköpfen im Job, halte ich für nicht repräsentativ. Viele hochrangige, erfolgreiche Manager und Politiker sind stolze Träger von nackter Haut.

Außerdem sollten die Frauen hier beurteilen, ob für sie Männer mit Glatze unattraktiv sind. Kann man Attraktivität überhaupt am Haupthaar fest machen?

Subject: Re: Unattraktiv?

Posted by [tino](#) on Mon, 13 Mar 2006 12:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Es gibt Glatzköpfe, die wurden über 100 Jahre."

Wo steht das? Wann wurden die Kashl....vor oder nah dem 30 Lebensjahr? Einzelbeispiele, oder Studie.

"Dass Haarausfall eine Krankheit ist, ist ein sehr kontrovers diskutiertes Thema. Die Befürworter halten Haarausfall für eine Krankheit, die anderen nicht. Das die Menschheit im Laufe ihres Daseins immer mehr Haare lässt, ist kein Geheim"

Es ist eine Krankheit,..das kann man nicht wegreden.Es ist ein pathologischer Zustand,..premature Balding ist ein Symptom fociertes Alterung.

Subject: Re: Unattraktiv?

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 13:08:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein uropa wurde über 100 und mein opa mütterlicherseits maschiert mit glatze auch streng der 100 entgegen. ich werde wohl auch dieses biblische alter erreichen....ist halt alles vererbt.

ich persönlich würde mir nicht einreden, dass anlagebedingter haarausfall eine krankheit ist. würde ich das permanent machen, so bin ich mir sicher, entstünden daraus selbstzweifel, unsicherheiten etc. kämen dann z.b. noch misserfolge im beruf oder im privaten dazu, hätte ich super chancen in eine depression zu verfallen. diese ist dann eine krankheit.

auch die hautalterung (Faltenbildung) müsste dann eine krankheit sein? die einen bekommen im frühen alter falten, die anderen halt später.

interessant ist auch, dass mehr junge männer der meinung sind, dass anlagebedingter haarausfall eine krankheit ist. (siehe Forum, meine glatzköpfigen Freunde unter 30) von älteren männern mit glatze hört man dies nicht.(mein Vater, bekanntenkreis.)

Warum wohl?

Subject: Re: Unattraktiv?

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 13 Mar 2006 13:16:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Opa war auch weit über 90 und hatte ne Platte spätestens mit 30. Komischerweise sind allerdings die männlichen Personen mit vollem Haar alle deutlich verfrüht gestorben (nicht durch Unfall).

Subject: Re: Formel gegen Haarausfall

Posted by [kahlkopp](#) on Mon, 13 Mar 2006 14:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Formel gegen Haarausfall lautet demnach: 130240. Oder wie?

Einiges stimmt von dem, was Du schreibst, unbestritten. Nur muss mal als Betroffenerda erst mal hinkommen. Das ist ein Prozess, der nicht von heute auf morgen vonstatten geht. Und als Nicht-Betroffener kann man das alles ohnehin ganz gelassen angehen.

Es ist doch unbestritten: Wenn Du ganz jung bist und Du plötzlich auf dem Kopf aussiehst wie Dein Opa, dann ist das ein Problem, das nicht wegzudiskutieren ist. Halte Dein Posting doch mal einem betroffenen 16-coder 17-Jährigen vor. Bin gespannt auf die Reaktionen. In diesem Alter ist man noch nicht mal erwachsen - und soll plötzlich schon so alt aussehen.

Psychische Belastungen und/oder Krankheiten wegen Haarausfall kann man nicht mit so viel Rationalität begegnen, wie Du es versuchst. Es ist völlig legitim und verständlich, dass jemand versucht, gegen seinen Haarausfall etwas zu unternehmen. Ohne dass er gleich als psychisch labil gilt. Man muss die Betroffenen ernst nehmen! Punkt.

Und noch etwas zum Thema Krankheit: Haarausfall ist eine Krankheit - warum macht die Lehrmedizin nur beim androgenetischen eine Ausnahme? Was denkst Du, was plötzlich die Kassen für Behandlungen gegen Haarausfall bezahlen müssten, wenn AGA eine *anerkannte* Krankheit wäre?

Subject: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 16:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sonst soll ich psychischen Belastungen begegnen?

Wenn bei einem 16-jährigen AGA festgestellt wird, hilft es ihm wenig zu sagen, er wäre krank und solle nun sein ganzes Leben Medikamente einnehmen. Welcher Dermatologe verspricht dem Jugendlichen psychische Unterstützung? Ein Hautarzt versucht den Haarausfall zu behandeln, aber mit seinen Ängsten und Sorgen bleibt der AGA-Betroffene allein.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass ich nur das zu akzeptieren bereit war, was ich sehen wollte - und das war Stop des Haarausfalls und Haarneuwuchs. Doch als dieser sich nicht einstellte und der Haarausfall weiterging, kamen sie wieder, diese Ängste und Sorgen. Hätte ich damals die Möglichkeit gehabt, mit anderen Betroffenen zu reden, wäre ich viel schneller darüber hinweg gekommen.

Und gerade weil wir als ältere Betroffene den ganzen Scheiß durchgemacht haben, bietet sich mit diesem Forum die Gelegenheit, diesen Menschen mit unseren Erfahrungen zu helfen. Ihnen zu sagen, dass der Haarausfall nicht das Ende der Welt ist, halte ich für weit aus sinnvoller, als bestimmte Medikamente vorzuschlagen, die in den gesunden Hormonhaushalt eines Heranwachsenden eingreifen. Mir zu unterstellen, ich würde alle Betroffenen für instabil halten, die professionelle Hilfe eines Psychologen brauchen, ist lächerlich. Wer aber für sich selber dieser Meinung ist, dem steht es natürlich frei, ärztlichen Rat auch in Anspruch zu nehmen.

Der gegenseitige Erfahrungsaustausch und das offene Miteinander sind für mich die psychologische Hilfe, die ich mit meinen Eingangsbeitrag versucht habe, zu etablieren. Warum?

Weil wir als Betroffene verstehen, wovon wir reden. Ich habe aber eher den Eindruck gewonnen, dass sich viele für bessere Wissenschaftler, Chemieexperten und Literaturkritiker halten und sie mit diesem Forum eine Plattform gefunden haben, sich zu profilieren. Da werden Ärzten ihre Fähigkeiten abgesprochen, ellenlange Mixturen angepriesen und im gleichen Atemzug vor Scharlatanen gewarnt.

Einer wie ich, der gelernt hat, mit seinen wenigen Haaren selbstbewusst umzugehen, der passt da wohl nicht ins Bild. Ich habe keine Probleme mit Kritik, nur muss sie konstruktiv sein. Bisher wurden leider nur wenige Beiträge gepostet, die im Zusammenhang mit den Eingangs angedachten Thema standen.

„Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann.“

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 16:46:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast Dir scheinbar irgendeine Mission auf die Fahne geschrieben, aber man kann diese Mission nicht entziffern, da sie zu fehlerhaft und v.a. viel zu undeutlich geschrieben ist. Mir persönlich ist es immer wieder unangenehm, wenn jemand aus der Undeutlichkeit eine Methode zu machen versucht; denn mir ist angesichts Deiner zahllosen Verallgemeinerungen durchaus nicht klar, worauf Du überhaupt hinauswillst.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 16:54:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derjenige der mich verstehen will, der versteht mich. unklarheiten zu meinem thema hättest du aber auch am anfang meines posts ansprechen können.

ich gebe dir aber recht, dass 2 post von mir unverständlich formuliert wurden. da du für mich die berichtigung übernommen hast, brauche ich darauf nun nicht mehr einzugehen.

meine mission ist die zu helfen, ganz i.s. dieses forums.

Subject: sehr guter beitrage
Posted by [MedTech](#) on Mon, 13 Mar 2006 16:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

finde ich gut, damit hast du mal ausführlich ausgesprochen was in diesem forum zu kurz kommt.

ich finde es doch recht unkritisch was hier so zum teil an medikamenten empfohlen wird. aber in einem muss ich dir, 130240, widersprechen: die beratung findet hier doch um einiges ausführlicher und kompetenter statt, zumindest für die "etablierten" medikamente. denn vielfach reichen oft unsere jahrelangen erfahrungswerte, um andere vor anfängerfehlern zu bewahren. um darüber zu schreiben was ein medikament gebracht hat oder auch nicht, brauche ich kein medizinstudium! leider geht mit größer werdendem engagement auch der nötige objektive abstand ein wenig verloren.

wollte auch noch anmerken: die medikamente können einem die nötige ZEIT verschaffen, um den HA zu akzeptieren. zuerst kommt man mit sich selbst ins reine, dann mit den reaktionen seiner umwelt. bei mir hat das so etwa 4 jahre gedauert.

vielleicht könnte man ja mal nen "kummer-thread" aufmachen, in dem jeder posten kann/soll/darf wenn ihm der HA mal wieder so richtig aufs gemüt schlägt? was haltet ihr davon?

Subject: Re: sehr guter beitrag
Posted by [pietrasch](#) on Mon, 13 Mar 2006 17:20:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im prinzip ne gute idee, aber die meisten die hier ihren kummer posten, erhalten doch bis jetzt auch immer ne menge zuspruch.
ansonsten: (bis auf manche teile) guter thread, leute.

gruß, p

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 17:31:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 17:54derjenige der mich verstehen will, der versteht mich.

Das ist Rhetorik, die man übergehen kann. Zu Deiner Mission:

Die allgemeine Absicht, zu helfen, verstellt manchmal den Weg zur wirklichen, persönlichen Hilfe.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 17:52:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Mon, 13 März 2006 18:31

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 17:54derjenige der mich verstehen will, der versteht mich.

Das ist Rhetorik, die man übergehen kann. Zu Deiner Mission:

Die allgemeine Absicht, zu helfen, verstellt manchmal den Weg zur wirklichen, persönlichen Hilfe.

Erstmal: Die Rhetorik begreift die Redefähigkeit als eine Naturanlage des Menschen (natura), die durch Kunst und Wissen (ars und doctrina) sowie durch Erfahrung und Übung (exercitatio) vervollkommnet werden kann.

Damit der allgemeinen Absicht zu helfen, Taten folgen, muss man aktiv werden. Das formulieren nichtssagender Weisheiten verstellt den Weg ernstgemeinter Hilfe. Bisher habe ich in deiner Rhetorik diese Absicht nicht erkennen können. Mache deine Erfahrung, indem du dich sachlich an der Diskussion zu diesem Thema beteiligst .

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:04:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 18:52sancho pansa schrieb am Mon, 13 März 2006 18:31

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 17:54derjenige der mich verstehen will, der versteht mich.

Das ist Rhetorik, die man übergehen kann. Zu Deiner Mission:

Die allgemeine Absicht, zu helfen, verstellt manchmal den Weg zur wirklichen, persönlichen Hilfe.

Erstmal: Die Rhetorik begreift die Redefähigkeit als eine Naturanlage des Menschen (natura), die durch Kunst und Wissen (ars und doctrina) sowie durch Erfahrung und Übung (exercitatio) vervollkommnet werden kann.

Warum gibst Du mir jetzt eine Definition von "Rhetorik"? Lies lieber den ganzen Satz, namentlich auch den Nebensatz.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:13:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 18:52

Damit der allgemeinen Absicht zu helfen, Taten folgen, muss man aktiv werden. Das formulieren nichtssagender Weisheiten verstellt den Weg ernstgemeinter Hilfe. Bisher habe ich in deiner Rethorik diese Absicht nicht erkennen können. Mache deine Erfahrung, indem du dich sachlich an der Diskussion zu diesem Thema beteiligst .

Nun, natürlich ist in vielen Fällen die allgemeine Absicht zu helfen etwas Schönes.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte mich dazu nicht mehr äußern, weil damit dem eigentlichen Thema nicht entsprochen wird. Ich glaube, dass ich damit allen interessierten Forumsteilnehmern aus dem Herzen spreche.

Subject: Die Stimme der Unschuld?

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor vielen Jahren lebte ein Kaiser, der so ungeheuer viel auf neue Kleider hielt, dass er all sein Geld dafür ausgab, um recht geputzt zu sein. Er kümmerte sich nicht um seine Soldaten, kümmerte sich nicht um Theater und liebte es nicht, in den Wald zu fahren, außer um seine neuen Kleider zu zeigen. Er hatte einen Rock für jede Stunde des Tages, und ebenso wie man von einem König sagte, er ist im Rat, so sagte man hier immer: "Der Kaiser ist in der Garderobe!" In der großen Stadt, in der er wohnte, ging es sehr munter her.

An jedem Tag kamen viele Fremde an, und eines Tages kamen auch zwei Betrüger, die gaben sich für Weber aus und sagten, dass sie das schönste Zeug, was man sich denken könne, zu weben verstanden. Die Farben und das Muster seien nicht allein ungewöhnlich schön, sondern die Kleider, die von dem Zeuge genäht würden, sollten die wunderbare Eigenschaft besitzen, dass sie für jeden Menschen unsichtbar seien, der nicht für sein Amt taugte oder der unverzeihlich dumm sei. 'Das wären ja prächtige Kleider', dachte der Kaiser; wenn ich solche hätte, könnte ich ja dahinterkommen, welche Männer in meinem Reiche zu dem Amte, das sie haben, nicht taugen, ich könnte die Klugen von den Dummen unterscheiden! Ja, das Zeug muss sogleich für mich gewebt werden!' Er gab den beiden Betrügern viel Handgeld, damit sie ihre Arbeit beginnen sollten. Sie stellten auch zwei Webstühle auf, taten, als ob sie arbeiteten, aber sie hatten nicht das geringste auf dem Stuhle.

Trotzdem verlangten sie die feinste Seide und das prächtigste Gold, das steckten sie aber in ihre eigene Tasche und arbeiteten an den leeren Stühlen bis spät in die Nacht hinein. ‚Nun möchte ich doch wissen, wie weit sie mit dem Zeuge sind!‘ dachte der Kaiser, aber es war ihm beklommen zumute, wenn er daran dachte, dass keiner, der dumm sei oder schlecht zu seinem Amte taue, es sehen könne. Er glaubte zwar, dass er für sich selbst nichts zu fürchten brauche, aber er wollte doch erst einen andern senden, um zu sehen, wie es damit stehe.

Alle Menschen in der ganzen Stadt wussten, welche besondere Kraft das Zeug habe, und alle waren begierig zu sehen, wie schlecht oder dumm ihr Nachbar sei. ‚Ich will meinen alten, ehrlichen Minister zu den Webern senden‘, dachte der Kaiser, er kann am besten beurteilen, wie der Stoff sich ausnimmt, denn er hat Verstand, und keiner versieht sein Amt besser als er! Nun ging der alte, gute Minister in den Saal hinein, wo die zwei Betrüger saßen und an den leeren Webstühlen arbeiteten. ‚Gott behüte uns!‘ dachte der alte Minister und riss die Augen auf. ‚Ich kann ja nichts erblicken!‘ Aber das sagte er nicht. Beide Betrüger baten ihn näher zu treten und fragten, ob es nicht ein hübsches Muster und schöne Farben seien.

Dann zeigten sie auf den leeren Stuhl, und der arme, alte Minister fuhr fort, die Augen aufzureißen, aber er konnte nichts sehen, denn es war nichts da. ‚Herr Gott‘, dachte er, sollte ich dumm sein? Das habe ich nie geglaubt, und das darf kein Mensch wissen! Sollte ich nicht zu meinem Amte taugen? Nein, es geht nicht an, dass ich erzähle, ich könne das Zeug nicht sehen! "Nun, Sie sagen nichts dazu?" fragte der eine von den Webern. "Oh, es ist niedlich, ganz allerliebste!" antwortete der alte Minister und sah durch seine Brille. "Dieses Muster und diese Farben! - Ja, ich werde dem Kaiser sagen, dass es mir sehr gefällt!" "Nun, das freut uns!" sagten beide Weber, und darauf benannten sie die Farben mit Namen und erklärten das seltsame Muster.

Der alte Minister merkte gut auf, damit er dasselbe sagen könne, wenn er zum Kaiser zurückkomme, und das tat er auch. Nun verlangten die Betrüger mehr Geld, mehr Seide und mehr Gold zum Weben. Sie steckten alles in ihre eigenen Taschen, auf den Webstuhl kam kein Faden, aber sie fuhren fort, wie bisher an den leeren Stühlen zu arbeiten. Der Kaiser sandte bald wieder einen anderen tüchtigen Staatsmann hin, um zu sehen, wie es mit dem Weben stehe und ob das Zeug bald fertig sei; es ging ihm aber gerade wie dem ersten, er guckte und guckte; weil aber außer dem Webstuhl nichts da war, so konnte er nichts sehen. "Ist das nicht ein ganz besonders prächtiges und hübsches Stück Zeug?" fragten die beiden Betrüger und zeigten und erklärten das prächtige Muster, das gar nicht da war. ‚Dumm bin ich nicht‘, dachte der Mann; es ist also mein gutes Amt, zu dem ich nicht taue! Das wäre seltsam genug, aber das muss man sich nicht merken lassen! Daher lobte er das Zeug, das er nicht sah, und versicherte ihnen seine Freude über die schönen Farben und das herrliche Muster. "Ja, es ist ganz allerliebste!" sagte er zum Kaiser. Alle Menschen in der Stadt sprachen von dem prächtigen Zeuge.

Nun wollte der Kaiser es selbst sehen, während es noch auf dem Webstuhl sei. Mit einer ganzen Schar auserwählter Männer, unter denen auch die beiden ehrlichen Staatsmänner waren, die schon früher da gewesen, ging er zu den beiden listigen Betrügern hin, die nun aus allen Kräften webten, aber ohne Faser oder Faden. "Ja, ist das nicht prächtig?" sagten die beiden ehrlichen Staatsmänner. "Wollen Eure Majestät sehen, welches Muster, welche Farben?" und dann zeigten sie auf den leeren Webstuhl, denn sie glaubten, dass die andern das Zeug wohl sehen könnten. ‚Was!‘ dachte der Kaiser; ich sehe gar nichts! Das ist ja erschrecklich! Bin ich

dumm? Tauge ich nicht dazu, Kaiser zu sein? Das wäre das Schrecklichste, was mir begegnen könnte.' "Oh, es ist sehr hübsch", sagte er; "es hat meinen allerhöchsten Beifall!" und er nickte zufrieden und betrachtete den leeren Webstuhl; er wollte nicht sagen, dass er nichts sehen könne.

Das ganze Gefolge, was er mit sich hatte, sah und sah, aber es bekam nicht mehr heraus als alle die andern, aber sie sagten gleich wie der Kaiser: "Oh, das ist hübsch!" und sie rieten ihm, diese neuen prächtigen Kleider das erste Mal bei dem großen Feste, das bevorstand, zu tragen. "Es ist herrlich, niedlich, ausgezeichnet!" ging es von Mund zu Mund, und man schien allerseits innig erfreut darüber. Der Kaiser verlieh jedem der Betrüger ein Ritterkreuz, um es in das Knopfloch zu hängen, und den Titel Hofweber. Die ganze Nacht vor dem Morgen, an dem das Fest stattfinden sollte, waren die Betrüger auf und hatten sechzehn Lichte angezündet, damit man sie auch recht gut bei ihrer Arbeit beobachten konnte. Die Leute konnten sehen, dass sie stark beschäftigt waren, des Kaisers neue Kleider fertig zu machen. Sie taten, als ob sie das Zeug aus dem Webstuhl nähmen, sie schnitten in die Luft mit großen Scheren, sie nähten mit Nähnadeln ohne Faden und sagten zuletzt: "Sieh, nun sind die Kleider fertig!" Der Kaiser mit seinen vornehmsten Beamten kam selbst, und beide Betrüger hoben den einen Arm in die Höhe, gerade, als ob sie etwas hielten, und sagten: "Seht, hier sind die Beinkleider, hier ist das Kleid, hier ist der Mantel!" und so weiter. "Es ist so leicht wie Spinnwebe; man sollte glauben, man habe nichts auf dem Körper, aber das ist gerade die Schönheit dabei!" "Ja!" sagten alle Beamten, aber sie konnten nichts sehen, denn es war nichts da. "Belieben Eure Kaiserliche Majestät Ihre Kleider abzulegen", sagten die Betrüger, "so wollen wir Ihnen die neuen hier vor dem großen Spiegel anziehen!"

Der Kaiser legte seine Kleider ab, und die Betrüger stellten sich, als ob sie ihm ein jedes Stück der neuen Kleider anzogen, die fertig genäht sein sollten, und der Kaiser wendete und drehte sich vor dem Spiegel. "Ei, wie gut sie kleiden, wie herrlich sie sitzen!" sagten alle. "Welches Muster, welche Farben! Das ist ein kostbarer Anzug!" "Draußen stehen sie mit dem Thronhimmel, der über Eurer Majestät getragen werden soll!" meldete der Oberzeremonienmeister. "Seht, ich bin ja fertig!" sagte der Kaiser. "Sitzt es nicht gut?" und dann wendete er sich nochmals zu dem Spiegel; denn es sollte scheinen, als ob er seine Kleider recht betrachte. Die Kammerherren, die das Recht hatten, die Schleppe zu tragen, griffen mit den Händen gegen den Fußboden, als ob sie die Schleppe aufhoben, sie gingen und taten, als hielten sie etwas in der Luft; sie wagten es nicht, es sich merken zu lassen, dass sie nichts sehen konnten. So ging der Kaiser unter dem prächtigen Thronhimmel, und alle Menschen auf der Straße und in den Fenstern sprachen: "Wie sind des Kaisers neue Kleider unvergleichlich! Welche Schleppe er am Kleide hat! Wie schön sie sitzt!" Keiner wollte es sich merken lassen, dass er nichts sah; denn dann hätte er ja nicht zu seinem Amte getaugt oder wäre sehr dumm gewesen. Keine Kleider des Kaisers hatten solches Glück gemacht wie diese. "Aber er hat ja gar nichts an!" sagte endlich ein kleines Kind. "Hört die Stimme der Unschuld!" sagte der Vater; und der eine zischelte dem andern zu, was das Kind gesagt hatte. "Aber er hat ja gar nichts an!" rief zuletzt das ganze Volk. Das ergriff den Kaiser, denn das Volk schien ihm recht zu haben, aber er dachte bei sich: „Nun muss ich aushalten.“ Und die Kammerherren gingen und trugen die Schleppe, die gar nicht da war.

Subject: Ganz einfach, weil er sich hier profilieren will

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit irgendwelchen rethorischen Floskeln.

Gar nicht drauf eingehen.

Irgend jemand hat hier mal geschrieben: "Don't feed the troll"

Subject: Im übrigen macht er das nicht selbstlos

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:49:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber er tut so als wäre er der barmherzige Samariter. Der selbstlos den jungen AGA Betroffenen ein selbstbewusstes Lebensgefühl vermitteln will ^^ So ein Unsinn

Es geht hier um persönliche Interessen und sonst gar nichts.

Das hat mich auch so gewurmt von Anfang an.

Zumal er austeilt, aber null Ahnung von der Materie hat, ansonsten hätte er nämlich keine

Glatze und würde auch nicht so auf die angeblich "sich profilierenden

Möchte-Gern-Wissenschaftler" hier einschlagen.

Subject: Google

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 18:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.google.de/search?hl=de&q=Die+Rhetorik+begreif+t+die+Redef%C3%A4higkeit+als+eine+Naturanlage+des+Menschen+%28natura%29%2C+die+durch+Kunst+und+Wissen+%28ars+und+doctrina%29+sowie+durch+Erfahrung+und+%C3%9Cbung+%28exercitatio%29+vervollkommnet+werden+kann&btnG=Google-Suche&meta=>

Subject: Re: Im übrigen macht er das nicht selbstlos

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 19:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare besitz ich noch, auch haupthaar, nur im mm bereich. hast du denn noch welche?

Subject: Re: Google

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 19:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ganz genau. dort finden sich auch weitere definitionen. für die, die es interessiert.

Subject: Re: Die Stimme der Unschuld?

Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 19:10:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die geschichte heißt: des kaisers neue kleider. ich muss leider feststellen, dass ich leider recht hatte. du ziehst es lieber vor, dich eher der literatur, als der sachlichen auseinandersetzung mit dem thema zu widmen. schade.

Subject: Re: Die Stimme der Unschuld?

Posted by [Gast](#) on Mon, 13 Mar 2006 19:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 20:10die geschichte heißt: des kaisers neue kleider.

Wie die Geschichte heißt weiß ich selbst.

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 20:10

ich muss leider feststellen, dass ich leider recht hatte. du ziehst es lieber vor, dich eher der literatur, als der sachlichen auseinandersetzung mit dem thema zu widmen. schade.

Nein, das ist überhaupt nicht schade.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [kahlkopp](#) on Mon, 13 Mar 2006 21:09:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 17:34 Einer wie ich, der gelernt hat, mit seinen wenigen Haaren selbstbewusst umzugehen, der passt da wohl nicht ins Bild.

Unsinn. Da sind wir in der gleichen Situation.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 13 Mar 2006 22:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Erstmal: Die Rhetorik begreift die Redefähigkeit als eine Naturanlage des Menschen (natura), die durch Kunst und Wissen (ars und doctrina) sowie durch Erfahrung und Übung (exercitatio) vervollkommen werden kann.

Oh, da hat jemand noch mal die alten Schinken rausgekramt über die ollen Griechen. Leider zu spät, denn der Unterschied zwischen Polemik und Apologetik war zur rechten Zeit nicht bekannt. Teleologie ist nicht jedermans Sache.

Zitat:Damit der allgemeinen Absicht zu helfen, Taten folgen, muss man aktiv werden.

Jeder, der hier ist, ist aktiv! Ich mag es nicht, dass Usern dieses Forums Passivität unterstellt wird.

Zitat:Das formulieren nichtssagender Weisheiten verstellt den Weg ernstgemeinter Hilfe.
q.e.d!

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 13 Mar 2006 22:11:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich möchte mich dazu nicht mehr äußern, weil damit dem eigentlichen Thema nicht entsprochen wird.

Was das "eigentliche Thema" ist, bestimmen alle, die mitdiskutieren. So geht das in der quasi-Anarchie eines Forums.

Zitat:Ich glaube, dass ich damit allen interessierten Forumsteilnehmern aus dem Herzen spreche. Wieder eine Verallgemeinerung, die gleichzeitig eine Unterstellung ist.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Sau geil :-))

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 13 Mar 2006 23:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sagt dann wohl alles

Subject: ja habe ich

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 13 Mar 2006 23:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich will sie auch behalten.
das ist der grund weshalb ich hier bin.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Mon, 13 Mar 2006 23:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kahlkopp schrieb am Mon, 13 März 2006 22:09:130240 schrieb am Mon, 13 März 2006 17:34
Einer wie ich, der gelernt hat, mit seinen wenigen Haaren selbstbewusst umzugehen, der passt da wohl nicht ins Bild.

Unsinn. Da sind wir in der gleichen Situation.

Na dann ist ja gut, Kahlkopp.

Subject: Re: Unattraktiv?
Posted by [tino](#) on Tue, 14 Mar 2006 00:29:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher hast du das Recht zu deinem seelischen Wohle,wissenschaftliche Tatsachen zu verdrängen.

Aber um zu verstehen das AGA das erste Anzeichen einer genetisch/multifaktorell focierten Alterung des gesamten Systems ist,muss man sich lange damit beschäftigt haben.Ergrauen und AGA hängen überigens auch mit verfrühter Faltenbildung bei der Frau zusammen,..ist auch nachgewiesen.Es sind immer die selben Faktoren die das sichtbare Übel auslösen.

Gut finde ich das du auf deine Art auch Betroffenen helfen möchtest,..zwar nicht medikamentös,aber so ist das auch eine Hilfe.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Tue, 14 Mar 2006 00:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen FrankfurtER-1974

FrankfurtER-1974 schrieb am Mon, 13 März 2006 23:11:Zitat:Ich möchte mich dazu nicht mehr äußern, weil damit dem eigentlichen Thema nicht entsprochen wird.
>>Was das "eigentliche Thema" ist, bestimmen alle, die mitdiskutieren. So geht das in der

quasi-Anarchie eines Forums.<<

Ich bin der Ansicht, dass der Moderator eines Forums darauf achten sollte, dass die Posts dem eingangs angeregten Thema in gewisser Weise entsprechen. Ich muss leider feststellen, dass Sie als Moderator dieser Aufgabe nicht gewachsen sind. Stattdessen lassen Sie es zu, dass Geschichten verbreitet und User gegeneinander aufgebracht werden. Ich vermisse Ihre Ernsthaftigkeit. Das Einzige was Ihnen zu meinen Posts einfällt, ist, dass jeder Satz einer eingehenden Interpretation Ihrerseits bedarf. Wenn Sie der Meinung sind, wir könnten zu "Des Kaisers neue Kleider" oder "alter griechischer Geschichte" in einem Haarforum diskutieren, dann bitteschön. Damit disqualifizieren Sie sich in Ihrer Moderation nur selber.

Zitat:Ich glaube, dass ich damit allen interessierten Forumsteilnehmern aus dem Herzen spreche.
>>Wieder eine Verallgemeinerung, die gleichzeitig eine Unterstellung ist.<<

Ich übernehme Ihre Aufgabe, indem ich darauf hingewiesen habe, dass die letzten Beiträge der Sache nicht dienlich sind und Ihnen fällt nichts weiter dazu ein, wie Unterstellung und Verallgemeinerung. Ich muss doch annehmen dürfen, dass viele ein Bedürfnis an einer sachlich geführten Diskussion zu diesem Thema haben. Fast 7000 Aufrufe geben mir da Recht. Die Betonung liegt deshalb auf - ich glaube und nicht auf - ich weiß -. Sätze wie:" So geht das in der quasi-Anarchie eines Forums" zeigen indes nur, dass Ihre Einstellung zur Führung eines Forums zu wünschen übrig lässt.

Im Übrigen bedienten Sie sich in einem Ihrer vorherigen Posts selbst der Unterstellung, indem Sie mir vorwarfen, ich würde:

1. Sie zum Hobby-Psychologen machen wollen und
2. den Betroffenen alle psychologische Instabilität attestieren.

Desweiteren äußerten Sie sich rein spekulativ in Ihrer "Mich stört- Zusammenfassung". Was ist, wenn - und genau das stört mich hierbei. Mir fällt dazu ein:" Wenn der Hund nicht geschissen hätte, dann hätte er den Hasen gekriegt."

Zudem muss ich leider feststellen, dass Ihnen an meiner Meinung nichts liegt. Wenn das der Fall sein sollte und ich in irgendeiner Weise den Machern des Forums missfalle, dann brauchen Sie mich nur zu sperren. Ansonsten würde ich mich freuen, wenn Sie neben der notwendigen Neutralität auch eine gewisse Linie bei der Führung eines Themas erkennen lassen. Es ist einfach nur fair den anderen Lesern gegenüber, wenn ein Beitrag mit der notwendigen Sachlichkeit geführt wird. Damit meine ich, dass bei einem Haarausfallthema keiner nach der Uhrzeit fragt und die Diskussion damit in eine andere Richtung gelenkt wird....Aber nach Ihrer Meinung sollen das die USER ja selber bestimmen.

Mit besten Grüßen
130240

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Tue, 14 Mar 2006 02:00:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>>Oh, da hat jemand noch mal die alten Schinken rausgekramt über die ollen Griechen. Leider zu spät, denn der Unterschied zwischen Polemik und Apologetik war zur rechten Zeit nicht bekannt. Teleologie ist nicht jedermans Sache.<<

Sie haben jedoch vergessen zu erwähnen, dass Apologetik als Rechtfertigung auch polemisch gemeint sein kann. Die alten Griechen haben Sie doch wohl als Erster zu Rate gezogen. Wen wollen Sie nur beeindrucken? Zu spät ist nie etwas. Aber das ist Einstellungssache.

>>Jeder, der hier ist, ist aktiv! Ich mag es nicht, dass Usern dieses Forums Passivität unterstellt wird.<<

Moment mal: Wer unterstellt hier wem etwas. Ich stelle fest, nicht mehr und nicht weniger. Und im Übrigen: Unter - aktiv helfen - verstehe ich, sich zu einem Thema sachlich zu äußern.

Und ich mag es nicht, dass Sie alles aus dem Zusammenhang reißen.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 14 Mar 2006 07:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Moment mal: Wer unterstellt hier wem etwas. Ich stelle fest, nicht mehr und nicht weniger.

Wirklich?

Zitat: das einzige, worüber die ausfallgeschädigten in diesem forum philosophieren, ist, welches mittel wirken könnte und welches nicht.

Zitat: die eigentlichen ängste derer, die an aga leiden, geraten dabei ins hintertreffen oder werden über monate oder jahre verdrängt.

Zitat: dabei geht es vorallem um die angst, dem weiblichen geschlecht mit lichter werdenden haaren nicht mehr zu gefallen.

Zitat: geschürt wird das ganze durch die kosmetische industrie und dem grasierenden jugendwahn in unserer gesellschaft.

Wenn das alles Feststellungen sind, dann möchte ich nicht lesen, wenn du mit Mutmaßungen anfängst.

Wir sind in diesem Forum übrigens alle per Du.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Unattraktiv?
Posted by [nickery](#) on Tue, 14 Mar 2006 08:34:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 13 März 2006 13:39"Es gibt Glatzköpfe, die wurden über 100 Jahre."

Wo steht das?Wann wurden die Kashl....vor oder nah dem 30 Lebensjahr?Einzelbeispiele,oder Studie.

"Dass Haarausfall eine Krankheit ist, ist ein sehr kontrovers diskutiertes Thema. Die Befürworter halten Haarausfall für eine Krankheit, die anderen nicht. Das die Menschheit im Laufe ihres Daseins immer mehr Haare lässt, ist kein Geheim"

Es ist eine Krankheit,..das kann man nicht wegreden.Es ist ein pathologischer Zustand,..premature Balding ist ein Symptom focierter Alterung.

da ich in dir bloß einen Laien sehe, der seit Jahren ohne wissenschaftlichen Background diverse Studien zitiert und daraus halbgeare Theorien zusammenspinnt, mit denen er dieses Forum dominiert, kommentiere ich deine Posts eigentlich nicht und verzichte auch auf Diskussionen mit dir, da sie zu nichts führen würden.

aber zu den alternden Glatzköpfen lass dir gesagt sein, dass mein Glatzköpfiger Urgroßvater 102 Jahre alt wurde (der hatte mit 50 schon Glatze). Mein Opa ist ebenfalls schon über 80 Jahre und hat Glatze. und das ist sicher kein Einzelfall, gibt reichlich prominente Leute, die mit Glatze alt werden.

Subject: Re: Formel gegen Haarausfall
Posted by [Gast](#) on Tue, 14 Mar 2006 08:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist auch der einzige Grund warum AGA nicht als Krankheit anerkannt wird.

Die Kassen wollen sich um die Kosten drücken.

Wenn ich sehe was die jeden Monat von meinem Bruttolohn einstecken und ich dann auch noch für ein Propecia Privatrezept 10 Euro Praxisgebühr bezahlen muß, da bekommt ich einfach

nur Wut.

Subject: Re: Formel gegen Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Tue, 14 Mar 2006 09:09:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Die, 14 März 2006 09:43Das ist auch der einzige Grund warum AGA nicht als Krankheit anerkannt wird.

Die Kassen wollen sich um die Kosten drücken.

Wenn ich sehe was die jeden Monat von meinem Bruttolohn einstecken und ich dann auch noch für ein Propecia Privatrezept 10 Euro Praxisgebühr bezahlen muß, da bekomme ich einfach nur Wut.

die kassen müssen ja ihre paläste von etwas bezahlen...ihren vorstände millionen gehälter und fette pensionen.....die apotheken wollen auch noch leben...ausserdem gibt es eine gehaltsgarantie ob sie viel oder wenig verkaufen...deshalb können in Deutschland die apos in einer strasse wie perlen einer kette überleben.....

die medikamenten sind maßlos überteuert.....wird doch die pharma die pharmareferenten...die urlaubsreisen der ärzte bezahlt...

50% der arzneimitteln werden vernichtet.....die zahlst du aber mit.....

die ärzte verrechnen auch die toten....

und an totgeweihten...werden hunderttausende verschleudert in maximal intensivst medizinische behandlungen unter dem name....nächstenliebe und nicht diskriminierung..daraus kommen meistens pflegefälle die die kassen noch 5-10 jahre belasten..

jeder arzt versucht einen patienten so lang wie möglich und um jeden preis am leben zu halten..nach dem Motto..hauptsache er stirbt nicht in meiner Schicht.....

die frage ist wo läuft die grenze zwischen moral , machbar, bezahlbar und schizophrenie....

usw...usf....

aber das ganze wird sich von selbst in 10-20 jahre erledigen....wenn alle so lange leben.....und alle so alt werden ...die behandlungen immer teurer werden.....und die kasse immer teurer wird.....werden sich sowieso die wenigsten das mehr leisten können....

also wird dann nicht mehr ein arzt entscheiden was zu machen ist...sondern der beutel und der betroffene patient selbst....weil er es sich einfach nicht leisten kann.....

und dann ist das keine gratwanderung mehr ...dann entscheidet jeder für sich selbstwas machbar ist und was nicht....

Subject: Re: Unattraktiv?

Posted by [MedTech](#) on Tue, 14 Mar 2006 12:29:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zwei männer aus meiner verwandschaft sind ebenfalls mit über 90 verstorben und hatten schon lange eine vollglatze. einer davon war mein opa väterlicherseits (wurde 96), der auch bereits früh kahl war.

sean connery's HA z.B. begann ebenfalls vor dem 30 lebensjahr und jetzt ist er 75....also mal ehrlich, wie alt wollt ihr denn werden???? auch wenn es mir das familiäre erbgut wahrscheinlich anders vorgibt kann ich auch gut darauf verzichten sehr alt zu werden.

ich lasse mir dann meine verbliebenen weissen haare lang wachsen, einen rauschebart dazu und dann bin ich wie gandalf! der hats nämlich echt drauf der mann!

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [kahlkopp](#) on Tue, 14 Mar 2006 14:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aaaah, jetzt krieg ich gleich zuviel!

Sind wir hier ein juristisches Forum oder im Vorzimmer der Deutschen Bank beim Formulieren von Abmahnbescheiden? Welch grässlicher Ton! Jetzt reicht's.

Und ganz ehrlich 130irgendwas: Deine belehrende Art geht mir auf den Ssss... Zeiger! Hör doch auf damit, Dich mit irgendwelchen philosophisch-semanticen Versatzstücken zu schmücken. Das nervt. Bleib doch streng (!) argumentativ dabei und versuch nicht intellektuell zu gefallen.

Und nebenbei hilft es keinem, den Haarausfall zu besiegen - oder damit fertig zu werden (um Dein Lied zu singen).

Und jetzt beende ich für mich selbst diese Diskussion - die führt zu nichts.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 14 Mar 2006 15:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und nebenbei hilft es keinem, den Haarausfall zu besiegen - oder damit fertig zu werden (um Dein Lied zu singen).
Denk ich auch.

Zitat:Und jetzt beende ich für mich selbst diese Diskussion - die führt zu nichts.
Werde ich auch machen.

Hier taucht alle Nase lang jemand auf, der meint, er müsse mit seiner Sicht der Dinge die große Erleuchtung über uns arme, irrende Menschen bringen. Außer viel heißer Luft, die über eine Zeit Aufmerksamkeit erregt und irgendwann wefliegt, bringt dieser Thread eh nichts. So meine Einschätzung und Erfahrung.

Es ist einfach eine Frage der Zeit, bis das passiert. Wir sind aber nicht mehr so weit weg davon, weil vom Ursprungsposting nicht mehr allzuviel übrig ist.

Ja, ja, und jetzt muss der Einwand kommen... "Ohh, ein Moderator und solch ein Ton...". Ich habe es schon mal gesagt und ich sage es gerne noch mal: Ich bin hier normaler User, wie alle anderen auch und ich lasse mich nicht in meiner Meinungsäußerung beschneiden. Das wäre ja noch schöner! Ja, ich habe neben meiner Teilnahme als ganz normaler User einen grünen Namen, durch die Mod-Funktion. Wenn ich diese ausübe, weise ich gezielt darauf hin. Nebenbei gibt es auch noch ein paar ganz entscheidende Unterschiede zwischen einem Moderatoren und einem Administratoren!

Grüße vom

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [130240](#) on Thu, 16 Mar 2006 21:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier taucht alle Nase lang jemand auf, der meint, er müsse mit seiner Sicht der Dinge die große Erleuchtung über uns arme, irrende Menschen bringen.

Und um Dein Lied zu singen. Das ist auch eine Verallgemeinerung und eine Unterstellung zugleich. Im Übrigen ist doch der Erfahrungsaustausch erwünscht, um Dich sinngemäß bei Deinen Worten zu nehmen. Jeder soll sich doch seine eigene Meinung bilden und diese auch äußern dürfen. Oder?

Außer viel heißer Luft, die über eine Zeit Aufmerksamkeit erregt und irgendwann wefliegt, bringt dieser Thread eh nichts.

Das ist Deine Einschätzung. Aber wie war gleich Deine Meinung: "Die User bestimmen, in welche Richtung diskutiert wird."

Ich akzeptiere Deine Meinung, dann aber bitte auf einer sachlichen Ebene. Stattdessen hast Du meine Posts zerhackt und jeden einzelnen Satz einer Interpretation unterzogen. Im Ergebnis standen - Verallgemeinerung und Unterstellung.

Wenn Du meine Posts nicht sonderlich gut findest (steht in einen Deiner ersten Posts), ist das Deine Sache. Aber mit der Drohung den Thread zu schließen, würdest Du nur meine Vermutung bestätigen, dass Dir als Moderator an einer freien Meinungsbildung, die nicht nach Deinem Geschmack ist, nichts liegt.

Grüße von
130240

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [Gast](#) on Thu, 16 Mar 2006 21:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

130240 schrieb am Don, 16 März 2006 22:10Hier taucht alle Nase lang jemand auf, der meint, er müsse mit seiner Sicht der Dinge die große Erleuchtung über uns arme, irrende Menschen bringen.

Und um Dein Lied zu singen. Das ist auch eine Verallgemeinerung und eine Unterstellung zugleich. Im Übrigen ist doch der Erfahrungsaustausch erwünscht, um Dich sinngemäß bei Deinen Worten zu nehmen. Jeder soll sich doch seine eigene Meinung bilden und diese auch äußern dürfen. Oder?

Außer viel heißer Luft, die über eine Zeit Aufmerksamkeit erregt und irgendwann wefliegt, bringt dieser Thread eh nichts.

Das ist Deine Einschätzung. Aber wie war gleich Deine Meinung: "Die User bestimmen, in welche Richtung diskutiert wird."

Ich akzeptiere Deine Meinung, dann aber bitte auf einer sachlichen Ebene. Stattdessen hast Du meine Posts zerhackt und jeden einzelnen Satz einer Interpretation unterzogen. Im Ergebnis standen - Verallgemeinerung und Unterstellung.

Wenn Du meine Posts nicht sonderlich gut findest (steht in einen Deiner ersten Posts), ist das Deine Sache. Aber mit der Drohung den Thread zu schließen, würdest Du nur meine Vermutung bestätigen, dass Dir als Moderator an einer freien Meinungsbildung, die nicht nach Deinem Geschmack ist, nichts liegt.

Grüße von
130240

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [helpme007](#) on Fri, 17 Mar 2006 16:18:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde das sehr interessant was 130240 schreibt. ich glaube auch dass man mit glatze glücklich leben kann. ABER, man kann mit so gut wie allem glücklich leben, aber man braucht dinge die den nachteil ausgleichen. zum beispiel selbstbewusstsein oder freunde oder eine freundin.

ich denke wenn man kann, und das können wir, sollte man was gegen den haarausfall tun. denn es wäre ein nachteil eine glatze zu haben, finde ich zumindest für mich. mein ganzer lifestyle würde zusammenbrechen wenn ich eine glatze hätte und ich bräuchte sicherlich eine zeitlang bis ich eine neue art zu leben gefunden hätte mit der ich glücklich wäre und ob ich dann wirklich so glücklich wäre wie jetzt weiss ich nicht. es wäre fahrlässig von mir nichts gegen den haarausfall zu tun, fahrlässig für mein leben.

aber ich sage nicht dass man nicht auch mit einer glatze glücklich sein kann und frauen abkriegen kann. da hat 130240

recht. aber versuch nicht deine sichtweise jemandem aufzudrängen, das wäre nicht richtig. du kannst beraten, aber nicht aufdrängen! lass die leute etwas gegen den haarausfall tun. es funktioniert. das sieht man an diesem forum. du weisst nicht was du den leuten antust wenn du ihnen empfiehlst keine medikamente mehr zu nehmen.

Subject: Re:Sehr schöner Beitrag

Posted by [tino](#) on Fri, 17 Mar 2006 17:09:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schliesse mich hier an,..das spiegelt auch meine Sicht auf 130240 s Einstellung wieder, die natürlich auch etwas gutes aussagt. Nur scheint er stark suggestive Empfehlungen an Betroffene wo noch viel zu retten ist, nicht von Empfehlungen an bereits im Endstadium angelangten Patienten, nicht trennen zu können, so wie du es tust?

Gruss Tino

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 17 Mar 2006 17:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was soll er ihnen denn antun? jeder, der sich hier rumtreibt, weiss doch, was er will, oder eben nicht...ich finde solche ganz gegenteiligen sichtweisen gut

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 17 Mar 2006 17:19:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jup, und im Endeffekt macht doch jeder was er will. Ich kenne sogar einen hier, der glaubt auch nur das, was er glauben will . Ich glaube jeder weiss, wen ich meine *g*.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [mare](#) on Fri, 17 Mar 2006 17:55:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Fre, 17 März 2006 18:19 Jup, und im Endeffekt macht doch jeder was er will. Ich kenne sogar einen hier, der glaubt auch nur das, was er glauben will . Ich glaube jeder weiss, wen ich meine *g*.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [helpme007](#) on Fri, 17 Mar 2006 20:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meinte mit antun, wenn er jemanden überzeugen würde mit seinen beiträgen dass er

aufhört was gegen den haarausfall zu tun, dann würde er ihm etwas antun.

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [V8halfgreek78](#) on Fri, 17 Mar 2006 21:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ZITAT : "Quark Quark Quark,..einem Mann mit frisch beginnender Alopezie,kasnn ich die Progression granduell stoppen.

M.e sind sich s die meisten selbst schuld,wenn sie jahrelang nix tun,kaschieren,und dann nach Jahren und NW 3 Wunder erwarten,und auf die Forschung fluchen.

Ich hab mich schon mit 15 für den Haarzyklus interessiert,und genau gewusst,das ich spter mal bei mir eine AGA stoppen kann,bzw alles dafür tuen werde beim ersten(!) Anzeichen. "

Jaja, aber dazu ist auch ne Menge geld auf dauer nötig für die Mittelchen, die ja alles andere als günstig sind. Mir hat der ganze kram von minox..., bis avo null gebracht und für die Kohle ,die ich in den letzten 6 !jahren dafür ausgegeben habe hätte es inzwischen für einen guten Gebrauchtwagen gereicht :-/

Mir ists inzwischen echt egal,ich schau schon gar nicht mehr in den spiegel und hab auch keine lust mehr unmengen an geld auszugeben, für etwas das ich eh nicht bekomme, rasiere mir regelmäßig ne glatze und meine haare sind mir mittlerweile sch... egal, ich gehe regelmässig ins fitnesstudio und gehe mehr in die breite da sieht es ohne haare auch ganz gut aus

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [tino](#) on Fri, 17 Mar 2006 21:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Mir hat der ganze kram von minox..., bis avo null gebracht"

Das mit dem Avodart kann aber nicht stimmen,denn erst vor ein paar Monaten hast du dich noch nach der Avo Wirkung erkundigt,bzw es noch gar nicht genommen.

Und ansonsten hast du dich niemals multifaktorell behandelt,...du hast alles falsch gemacht,und kannst nicht einfach so behaupten das alles nichts gebracht hat.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [V8halfgreek78](#) on Fri, 17 Mar 2006 21:42:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh doch! habe avo über n halbes jahr genommen anfangs schien der HA nachzulassen,es wuchsen sogar wenige haare nach, und nach etwa 2 monate schien trotz behandlung avo nicht mehr zu wirken. die haare fielen obwohl ich es weiter einnahm wieder aus.

und wie gesagt ist es auch noch sehr teuer, und da ich arbeitslos bin weiss ich nicht mehr wo ich die kohle für das alles hernehmen soll das dann auch noch fragwürdig hilft und mein problem ja dauerhaft auch nicht lösen kann bzw. will.

(3 monats packung 122 euro in der Apo,plus n Zehner wieder ma beim arzt)

naja ist sicher auch absicht dahinter, die industrie will ja dumme leute ,wie mich die eh schon kein geld haben dauerhaft abhängig machen bzw. abzocken. bin nicht mehr bereit solche summen auszugeben, wenn es keine günstigere alternative gibt.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [tino](#) on Fri, 17 Mar 2006 21:44:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"oh doch! habe avo über n halbes jahr genommen anfangs schien der HA nachzulassen,es wuchsen sogar wenige haare nach, und nach etwa 2 monate schien trotz behandlung avo nicht mehr zu wirk"

Du musst es mindestens 16 Monate nehmen,...vorher lässt sich eine Wirkung,oder nichtwirken kein bischen beurteilen!!

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!

Posted by [V8halfgreek78](#) on Fri, 17 Mar 2006 21:49:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HM, scheint logisch,und wäre ne überlegung wert. muss mir nur ne günstigere quelle um avo suchen.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann

Posted by [KamiKaTzE](#) on Tue, 21 Mar 2006 22:08:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Wenn bei einem 16-jährigen AGA festgestellt wird [...]

"Ihnen zu sagen, dass der Haarausfall nicht das Ende der Welt ist, halte ich für weit aus sinnvoller, als bestimmte Medikamente vorzuschlagen, die in den gesunden Hormonhaushalt eines Heranwachsenden eingreifen."

wie kommst du darauf, daß man von einem gesunden hormonhaushalt sprechen kann, wenn

schon mit 16 jahren aga auftritt?
das ist alles andere als "normal" oder "gesund, denke ich.

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [tino](#) on Tue, 21 Mar 2006 22:58:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Wie gesagt,..ich finde dein Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft gegenüber unserer Leidensgenossen gut.

Aber hier..

Zitat:Der gegenseitige Erfahrungsaustausch und das offene Miteinander sind für mich die psychologische Hilfe, die ich mit meinem Eingangsbeitrag versucht habe, zu etablieren. Warum? Weil wir als Betroffene verstehen, wovon wir reden. Ich habe aber eher den Eindruck gewonnen, dass sich viele für bessere Wissenschaftler, Chemieexperten und Literaturkritiker halten und sie mit diesem Forum eine Plattform gefunden haben, sich zu profilieren. Da werden Ärzten ihre Fähigkeiten abgesprochen, ellenlange Mixturen angepriesen und im gleichen Atemzug vor Scharlatanen gewarnt.

Was willst du?Wer kennt sich besser aus wie wir,und wer erzählt dem Betroffenen noch so viel über Haarbiologie.....jemand aus einem Paraleluniversum?Wie pofilieren?Wenn du uns das unterstellst,..dann benehme ich mich jetzt mal genau so beschissen,und unterstelle dir das selbe,plus das du hier einfah nur Aufsehen erregen möchtest,..ob nun aus Geltungssucht,..irgendwelchen Komplexen,..oder weiss der Hund was."Ärzten die Fähigkeiten abgesprochen",...was für Fähigkeiten????Wie kommst du denn darauf unsere Empfehlungen mit Scharlatanerie zu vergleichen???Basieren die nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen??

"Wenn bei einem 16-jährigen AGA festgestellt wird, hilft es ihm wenig zu sagen, er wäre krank und solle nun sein ganzes Leben Medikamente einnehmen."

Natürlich ist der dann krank(dieser Haplotype trägt zu degenerativen Erkrankungen prdispositionierende Faktoren in sich),...gerade wenn es schon mit 16 beginnt,ist die kürzere Lebensuhr vorprogrammiert,und es muss etwas getan werden,..es muss ein Zustand hergestellt werden,den Menschen ohne diese Gendefekte besitzen.

gruss tino

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [helpme007](#) on Wed, 22 Mar 2006 14:39:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino, meinst du damit, jemand mit aga lebt nicht so lange und ist prädisponiert für andere erkrankungen?

Subject: Re: Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die Niemand kann
Posted by [frühaufsteher78](#) on Wed, 22 Mar 2006 15:13:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpme007 schrieb am Mit, 22 März 2006 15:39tino, meinst du damit, jemand mit aga lebt nicht so lange und ist prädisponiert für andere erkrankungen?

Ja, davon ist er überzeugt.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Quick](#) on Wed, 22 Mar 2006 16:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 17 März 2006 22:44"oh doch! habe avo über n halbes jahr genommen anfangs schien der HA nachzulassen,es wuchsen sogar wenige haare nach, und nach etwa 2 monate schien trotz behandlung avo nicht mehr zu wirk"

Du musst es mindestens 16 Monate nehmen,...vorher lässt sich eine Wirkung,oder nichtwirken kein bischen beurteilen!!

tino 16monate? beurteilen ob es etwas bringt sieht man bestimmt schon vorher;)

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [Uptown82](#) on Wed, 22 Mar 2006 23:59:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir mittlerweile nicht mehr sicher, ob ich mit Haaren glücklicher oder selbstbewusster wäre. Hatte ich eine Zeitlang angenommen.

Hauptsache, Kopf und Geist sind frei!!! Das ist das einzig entscheidende und wichtige.

Subject: Re: HAARAUSFALL - NA UND!
Posted by [kahlkopp](#) on Thu, 23 Mar 2006 16:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uptown82 schrieb am Don, 23 März 2006 00:59Ich bin mir mittlerweile nicht mehr sicher, ob ich mit Haaren glücklicher oder selbstbewusster wäre.

Ein großes Wort gelassen ausgesprochen!

Subject: Re: HAARAUFSFALL - NA UND!

Posted by [Boy2Man](#) on Thu, 23 Mar 2006 22:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

V8halfgreek78 schrieb am Fre, 17 März 2006 22:42oh doch! habe avo über n halbes jahr genommen anfangs schien der HA nachzulassen,es wuchsen sogar wenige haare nach, und nach etwa 2 monate schien trotz behandlung avo nicht mehr zu wirken. die haare fielen obwohl ich es weiter einnahm wieder aus.

und wie gesagt ist es auch noch sehr teuer, und da ich arbeitslos bin weiss ich nicht mehr wo ich die kohle für das alles hernehmen soll das dann auch noch fragwürdig hilft und mein problem ja dauerhaft auch nicht lösen kann bzw. will.

(3 monats packung 122 euro in der Apo,plus n Zehner wieder ma beim arzt)

naja ist sicher auch absicht dahinter, die industrie will ja dumme leute ,wie mich die eh schon kein geld haben dauerhaft abhängig machen bzw. abzocken. bin nicht mehr bereit solche summen auszugeben, wenn es keine günstigere alternative gibt.

Da kann die Industrie auch nichts dafür dass Du kein Geld hast. Ausserdem ist es ja gar nicht zugelassen gegen HA, somit kann Dich die Industrie auch nicht abhängig machen wollen.

Zudem kostet Phase 1-4 mit anschliessender Zulassung des Medikamentes enorm viel, ist doch klar, dass da die Unternehmen die Medikamente nicht verschenken können.

Du musst es ja nicht nehmen...

VG
